

vbbm.de

Alles ungewiss...  
außer meiner Rate  
fürs Eigenheim  
Morgen kann kommen.

Jetzt Zinsen bis  
36 Monate im  
Voraus sichern!

Volksbank  
Breisgau-Markgräflerland eG

# AM SAMSTAG

# Echo

FROHES FEST

Ausgabe 24/2021 · 18. Dezember 2021 · Tel: 07667-445888-8 · www.echo-medien.de

## SELF BREISACH STORAGE

Platzprobleme –  
kurz oder langfristig?  
Wir haben das passende  
Lager von 1 bis 14 m<sup>2</sup>.

SICHER, TROCKEN, KLIMATISIERT.

Jetzt buchen  
unter  
www.breisach-storage.de

## Nachrichten & Hintergründe aus Breisach, vom Kaiserstuhl und Tuniberg

### In eigener Sache

**Bis 15. Januar ...**  
Einfach mal durchschnaufen!  
Auch dazu sollten wir sicher  
die bevorstehenden Festtage  
nutzen. Relaxen, runterkommen  
oder wie man das auch immer  
bezeichnet, es ist in diesem  
zweiten Pandemiejahr für je-  
den von uns ein „Muss“. Auch  
für die Mannschaft von „Echo  
am Samstag“. Unsere nächs-  
te Ausgabe erscheint am 15.  
Januar 2022. Ihnen, unseren  
Lesern und Inserenten danken  
wir schon heute für Ihre Ver-  
bundenheit und Treue. Wir wün-  
schen Ihnen eine geruhsame  
Weihnachtstage, einen guten  
Start im Jahr 2022 und das ganz  
private Glück, das jeder braucht.

# Schaffen wir es 2022 ?

*Optimismus ist auch in diesen Zeiten besser als Resignation*



Viel Schnee, ein strahlend blauer Winterhimmel – wie hier bei Endingen - träumen davon dürfen wir da auch zum Jahresende 2021

Früher war das mal ein rich-  
tiger Aufreger: Heiligabend  
am Freitag, 1. Weihnachtsfeiertag  
am Samstag, 2. Weih-  
nachtsfeiertag am Sonntag!  
Was ist das denn für ein Weih-  
nachtsfest, rein arbeitgeber-  
freundlich! In diesem zu Ende  
gehenden Jahr 2021 ist das eher  
kein Thema, die Pandemie, die  
neue Ampelregierung, sind die  
Themen dieser Tage. Und das  
frostige aber gar nicht wirklich

kalte Wetter natürlich: viel Ne-  
bel und weiße Weihnachten?  
Nebel wahrscheinlich, und wei-  
ße Weihnachten sind allenfalls  
in der Kindheit Normalzustand  
gewesen, wenn auch Statistiken  
ausweisen, dass wir uns das nur  
einbilden. Also alles wie immer,  
Weihnachten und Silvester als  
Höhepunkte des ausgehenden  
Jahres.  
Wir fürchten, das trifft eher  
nicht zu. Zu sehr lebt dieses

Land, Europa, die Welt in einem  
seit zwei Jahren anhaltenden  
Ausnahmestandard. Das Covid  
19-Virus bestimmt den Takt un-  
seres Alltags, da hilft nicht mal  
eine gesunde Ignoranz. Unser  
Alltag wird von Impfdebatten  
bestimmt. Doppelt geimpft,  
schon geboostert? Wie haltet ihr  
es an den Feiertagen? Kommen  
alle wie immer, kann man die  
alte Tante nach ihrem Impfsta-  
tus fragen? Was schenken wir?

Ist der in diesen Tagen verzeich-  
nete Rückgang der Infektionen  
schon ein gutes Zeichen, oder  
nur ein Hoffnungsschimmer,  
der bald wieder verblasst? Wir  
hoffen nicht, wir setzen darauf,  
dass es tatsächlich Fortschritte  
gibt. Dass das Boostern wirklich  
hilft, uns eine neue schlimme  
Erfahrung mit einer weiteren  
Virus-Mutation erspart. Wir

Lesen Sie weiter auf Seite 2 >

### BREISACH ELECTRONIC

## DRUCKERTINTE

Ersatz für:

- Canon PG/CL 580/581
- Canon PG/CL 570/571
- Canon PG/CL 550/551
- Brother LC123/125/127
- Brother LC223/225/229
- Brother LC980/1100
- Hewlett-Packard 364XL
- Hewlett-Packard 932/933
- Hewlett-Packard 950/951
- Hewlett-Packard 953XL
- Epson 603XL
- Epson 202XL
- Epson 16XL 18XL
- Epson 20XL 27XL
- Epson 29XL 33XL

ab 3,50 €

Mo-Fr: 9.30-13.00 & 14.30-18.00  
Mittwoch-Nachmittag &  
Samstag geschlossen  
www.breisach-electronic.de  
07667-2372417

### MARKTPLATZ

Wir wünschen  
frohe Festtage  
und einen  
guten Rutsch ins  
Neue Jahr!

Unsere  
Feiertagsöffnungszeiten:  
Heiligabend  
& Silvester  
jeweils 8.30 – 13.00 h

Ihr Bio Markt in Breisach  
am Marktplatz 13

Unsere Öffnungszeiten:  
Montag - Freitag: 8.30 – 18.30 Uhr  
Samstag: 8.00 – 14.00 Uhr

### CITY KEBAB & PIZZA

Mo-Sa 11-23 Uhr · Tel: 07667 - 20 717 68  
Rheinstr. 9 · 79206 Breisach  
Lieferservice 17 - 23 Uhr

**NEU**

Wir eröffnen  
spätestens  
am 1. Januar 2022

Dogan Deniz  
City Kebab & Pizza  
Rheinstr.9  
79206 Breisach

## Mirco Lambracht

### IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0  
info@lambracht-hausvertrieb.de

**Unser Service für Sie:**

**IMMOBILIEN:** neu & gebraucht  
**PLANUNG:** Neubauten nach IHREN Wünschen

**Weitere Vermittlung & Betreuung von:**

**FINANZIERUNGEN:** Baufinanzierung & Umschuldung  
**VERSICHERUNGEN:** optimieren, gewerblich & privat

www.lambracht-hausvertrieb.de

commeco solutions baden toner Elektro Kuhn INNUNGSFACHBEREITER

## Wir suchen DICH !

- Elektroniker - Energie- und Gebäudetechnik (m/w/d)
- Ausbildung zum Energie- und Gebäudetechniker (m/w/d)

Alle wichtigen Informationen zu den Stellen-/Ausbildungsausschreibungen

commeco solutions

Commecco Solutions GmbH  
Kesslerstr. 1 / 79206 Breisach  
Telefon 07667-946 690 / www.commecco.de

## Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Unser Geschäft ist am **24.12.2021** und **31.12.2021** bis um 12 Uhr geöffnet.  
Vom **05.01.2022** bis **08.01.2022** bleibt das Geschäft wegen Inventur geschlossen.

roll augenoptik

rheinuferstraße  
79206 breisach  
telefon 07667/10 99  
fax 07667/80344  
www.roll-augenoptik.de



### Vom Feinschten – Ihr Feinkostgeschäft mit hochwertigen Produkten aus der Regio

Vom Feinschten zeichnet sich durch eine Komposition aus Köstlichkeiten und Spezialitäten vorrangig aus dem Kaiserstuhl, Tuniberg, Münstertal und Schwarzwald aus.

#### Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 09:00 - 13:00 Uhr / 13:30 - 17:30 Uhr  
Samstag 09:00 - 13:00 Uhr

Marktplatz 15, 79206 Breisach, Telefon: 07667 942 64 10  
www.vom-feinschten.de

setzen darauf, dass Impfkampagnen bei jenen ankommen, die noch nicht erreicht worden sind. Die Impfen für Teufelszeug halten, im besten Fall für überflüssigen Humbug.

Wir werden ruhige Weihnachtstage erleben, einen sehr ruhigen Silvesterabend. Keine Raketen werden in den Nachthimmel geschossen, es ist schlichtweg verboten. Aber all dies ist eben auch kein Anlass, um in Trübsal zu verharren. Die Menschen sind erfreulicherweise mehrheitlich so ausgestattet, dass sie mit den Widrigkeiten des Lebens umgehen können. Kinder gehören nicht unbedingt dazu, um sie muss man sich ganz besonders kümmern. Sie brauchen die Schule, die Gemeinschaft, die festen Strukturen unbedingt. Das scheint, so denken wir, bei den meisten verantwortlichen Politikern angekommen zu sein, die ja nun lieber nicht mehr über Schulschließungen

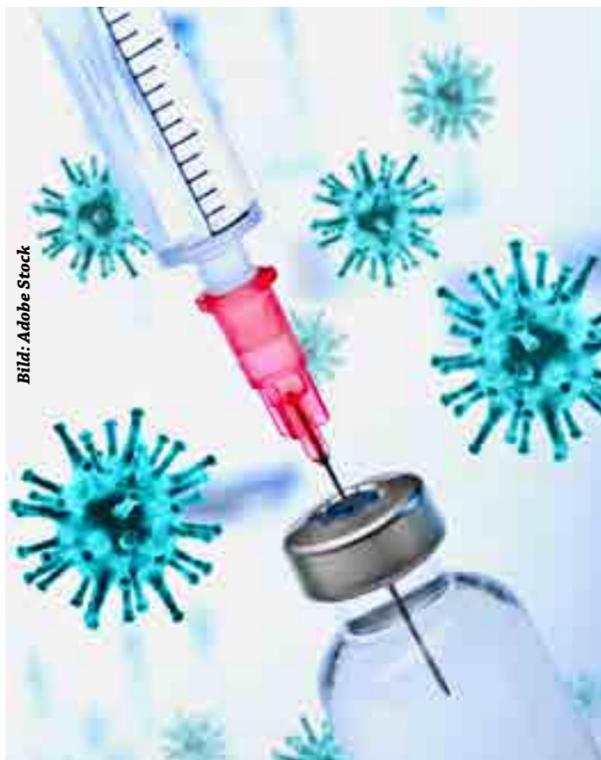


Bild: Adobe Stock  
Impfen war 2021 ein Topthema, es wird dabei bleiben

diskutieren und sie eher zumachen wie Fußballstadien.

Wenn wir sehen, was täglich in den Großstädten abgeht, auch in Freiburg, können wir froh sein, dass die Provinz noch anders tickt - ruhiger, friedlicher, zugewandter. 2021 liegt bald hinter uns, unsere Hoffnungen, unser Optimismus gilt dem Jahr 2022. Dann wird es hoffentlich wieder normal sein, eine Bürgermeisterwahl wie in Breisach als Topereignis zu sehen und nicht nur auf die neuesten Ansteckungszahlen zu schielen. Wenn Politiker verschiedener Couleur den schönen Merkel-Satz „Wir schaffen das“ wieder zum Maßstab ihres Wirkens machen, ist das hoffentlich mehr als zorniges Aufbegehren gegen ein Übel, dem wir einfach nicht beikommen können.

Wir wünschen Ihnen, wir wünschen uns ein besinnliches, fröhliches und frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Jahr 2022!

**LEBER**  
wohnen & leben

KOMPETENTE BERATUNG  
DIREKT VOR ORT  
BEI IHNEN ZU HAUSE



KUPFFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**AUSSTELLUNGSGARNITUREN  
ZUM 1/2 PREIS**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

### Impressum

Oberrheinische Medien GmbH  
Marktplatz 7, 79206 Breisach

Tel. 07667-445888-8, Fax 07667-445888-9  
E-Mail: redaktion@echo-medien.de  
www.echo-medien.de

V.i.S.d.P.: Andreas Dewaldt  
Geschäftsführer: Andreas Dewaldt, Susann Hemmerich

Druck: Freiburger Druck GmbH & Co. KG,  
Lörracher Str. 3, 79115 Freiburg im Breisgau

**Echo**  
MEDIEN



Die  
Druckerei  
ist seit 2013  
EMAS  
(DE-126-00089)  
validiert.



Vertrieb: P.F. Direktwerbung GmbH, Ringsheim

Verteilgebiet: Breisach mit allen Stadtteilen, Vogtsburg mit allen Stadtteilen, Sasbach mit allen Stadtteilen, Ihringen und Wasenweiler sowie Merdingen

Erscheinungsweise: 14-tägig, samstags

Es gilt die Preisliste Nr. 3 vom 14.04.2020

## Badischer Winzerkeller kündigt der Weinwerbung

Das Verhältnis war in der jüngsten Vergangenheit eher frostig

„Badischer Winzerkeller tritt aus Badischer Weinwerbung aus“, und weiter „Für die nächsten zwei Jahre ist weiter ein konstruktives Zusammenwirken vorgesehen“. Diese kürzlich verbreitete Nachricht ist leicht erklärt. Zum Jahresende 2021 hat der Badische Winzerkeller seine Mitgliedschaft bei der Badischen Weinwerbung gekündigt, aber die wird erst nach zwei Jahren, zum 31. Dezember 2023 wirksam. Klar, so steht es in den Statuten der Badischen Weinwerbung und der Vorgang ist demzufolge ein formaler Akt, wie er im Geschäftsleben nun mal vorkommt.

Nur eben: so simpel ist es keineswegs. Tatsächlich ist nämlich der badische Winzerkeller die mit Abstand größte Erzeugergemeinschaft für Badischen Wein. 4000 Winzer und Winzerfamilien liefern hier in Breisach bei dem früher einmal als „Zentralkellerei Badischer Winzergenossenschaften“ firmierenden Winzerkeller ihre Reben ab. Die Winzer lassen sie von den Experten der größten Genossenschaftskellerei Europas ausbauen, das ist der Winzerkeller ja auch, und das Breisacher Weinunternehmen besorgt auch, in enger Kooperation mit den angeschlossenen örtlichen Genossenschaften, den Vertrieb des alkoholischen Rebsaftes. Und zum Vertrieb, also dem Verkauf, gehört die Werbung. Wein ist ein Produkt, das ja nicht in PS und Megabyte gemessen werden kann, es muss getrommelt werden, um die aus den badischen Rebärten geerntete Waren auch an den Endverbraucher, also an uns alle, bringen zu können. Gegen mächtige Konkurrenz. Von anderen deutschen Weinerzeugern, von den Weinproduzenten in Europas Süden, wo dieses Getränk zum täglichen Essen gehört.

Vor Jahrzehnten hat diese Marktsituation zur Gründung der Badischen Weinwerbung geführt, weil es den Winzern in

Baden und anderswo schwante, dass man schon etwas dafür tun musste, um Baden als Weinanbaugebiet zumindest in Deutschland populär zu machen. Weingenuss ist ein emotionales Ereignis, und objektive Kriterien spielen beim Genuss ja eher eine untergeordnete Rolle. Genau deshalb war nach Überzeugung der damaligen Verantwortlichen in der Weinwirtschaft des Landes die Gründung einer zentralen Weinwerbung für Baden unabdingbar, als Dachmarke für alle badischen Winzer zwischen Bodensee, Kaiserstuhl und Tauberfranken. Die Breisacher Zentralkellerei, eben der heutige Winzerkeller, war von Anfang an dabei und

Landes empfunden (zu Recht meinen wir) in der jeweils ein badischer Spitzenkoch mit einem Repräsentanten des Badischen Weins posierte, inmitten etlicher Fläschchen besten badischen Weins. Es blieb nicht bei der Idylle. Die Badische Weinwerbung geriet in der jüngsten Vergangenheit immer wieder in schwere Gewässer. Genossenschaften und Weingüter (die man erst einmal mühsam als Mitglieder gewonnen hatte) traten wieder aus. Sie fanden es nicht sinnvoll, Gelder für eine Gemeinschaftswerbung aller badischen Weine auszugeben, sie wollten doch ausschließlich ihren eigenen lokalen Wein verkaufen. Neue Konzepte wur-

durch den Slogan „Persil - ein Produkt aus einer der größten chemischen Fabriken Deutschlands“. Und jetzt geht's der Badischen Weinwerbung also erneut an den Kragen. Tritt der Winzerkeller aus, werden andere Folgen. Oder man reißt sich, wie schon öfter am Riemen, und versucht wieder mal einen Neustart. Wie's ausgeht, weiß derzeit niemand, das Austrittsszenario hat der Winzerkeller ja nicht erst 2021 erfunden. Aber ganz sicher ist, dass Wein eine starke werbliche Stütze braucht, um auch im Verkauf Erfolg zu haben. Der Winzerkeller, seit einigen Monaten von **André Weltz** geführt, hat sich dazu eigene „Sonnenwinzer“ Kam-



Der Badische Winzerkeller will in Zukunft nur noch in eigener Sache werben

logischerweise als größter Weinerzeuger der Region auch der größte Beitragszahler. Und die neue Weinwerbung leistete gute Arbeit. „Badischer Wein von der Sonne verwöhnt“ mitsamt dem Sonnenmännchen war einprägsam, das konnten sich auch Weintrinker in Buxtehude und Castrop-Rauxel merken. Als Highlight deutscher Werbekultur wurde dann in den 80er Jahren des vorigen Jahrhunderts eine Kampagne in den wichtigsten Zeitschriften des

entwickelt, der Etat immer weiter heruntergefahren, anders als im benachbarten Württemberg, wo die Weinwerbung kurz und knapp seit Jahrzehnten auf den Satz „Kenner trinken Württemberger“ reduziert ist. In Baden wurde hingegen das Sonnenmännchen abgelöst und neuerdings ist in großflächigen Anzeigen „Baden - Wein aus dem Garten Deutschlands“ zu lesen. Ungefähr so sinnvoll, als würde „Persil bleibt Persil“ nach 110 Jahren ersetzt werden

pagne ausgedacht, aber eben nicht für Badischen Wein sondern ausschließlich für jenen aus dem Winzerkeller. Daran wolle man festhalten, heißt es in einer Pressemitteilung, „mit der Inbrunst der Überzeugung, denn wir tragen die Sonne im Weinbauherzen und bringen die Sonne ins Weinglas“. Wenn das die potenziellen Konsumenten der Winzerkeller-Weine auch so sehen, wäre das Unternehmen natürlich auf dem richtigen Weg.

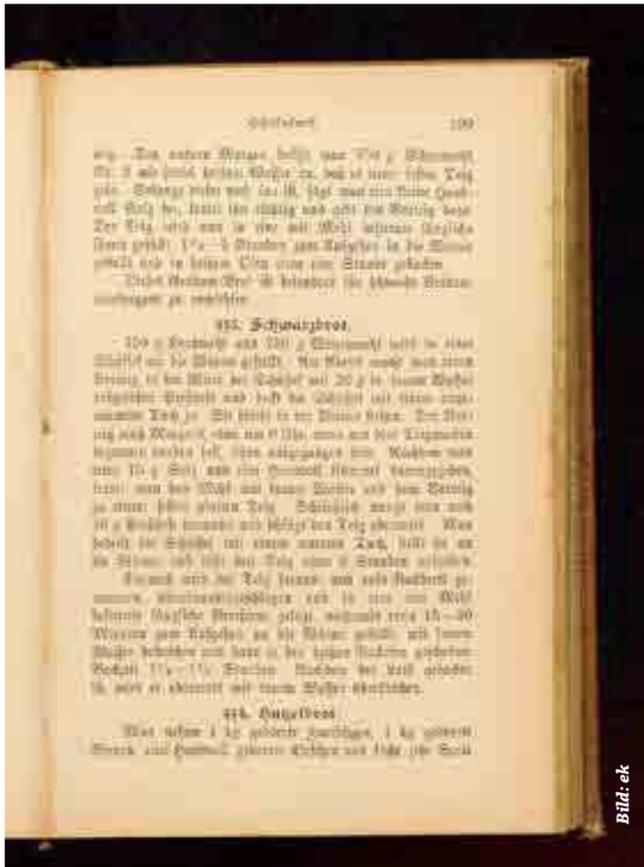
## Alter Verlobungsbrauch

Auf die Kruste des Hutzelbrottes kam es an

Früchtebrot oder auch Hutzelbrot ist ein süßes, dunkles Brot mit eingebackenem Dörrobst. Es wird meist zu kleinen länglichen Laiben geformt. Das Brot hat einen saftigen, festen Teig und im Anschnitt sichtbare Frucht- und Nussstücke. Häufig ist es mit weißen Mandeln und Belegkirschen verziert. Es ist sehr lange haltbar.

Im süddeutschen Raum wird vor allem zur Adventszeit das Brot mit getrockneten Birnen verfeinert. Je nach Dialekt hießen diese Birnenschnitze Hutzeln oder Hutzen (alemannisch) und damit das Brot auch Hutzenbrot. Durch wachsenden Wohlstand oder den Import von Südfrüchten gelangten im Laufe der Zeit weitere getrocknete Früchte wie Pflaumen, Rosinen, Aprikosen, Datteln, Feigen, Orangeat, Zitronat auf die Zutatenliste. Anfangs wurde Früchtebrot ohne Honig, Rohrzucker oder Rübenzucker hergestellt, die Süße stammte alleine aus Dörrobst.

Begonnen wurde mit dem Backen des Früchtebrots in den Tagen um den Andreas-tag am 30. November. In der Andreasnacht begannen die „Klöpfelnächte“, ein Fruchtbarkeitsbrauch, bei dem maskierte junge Männer mit Gedichten um Gaben, darunter auch Früchtebrot, bettelten. Es gehörte mit anderen Herbstgaben teilweise zu den Festtagsspei-



Aus dem Hausfrauen Kochbuch von Frieda Thoma aus dem Jahr 1905, Badische Landesbibliothek

sen am Nikolaustag. Am Heiligen Abend oder am Stephanitag wurde das Früchtebrot vom Hausvater angeschnitten und verteilt. Die Kinder, Knechte und Mägde bekamen einen Anteil. Um Glück in den Stall zu bringen, erhielten die Tiere Früchtebrot als „Maulgabe“. Manch ein Bauer gönnte auch

den Kühen etwas von dieser Spezialität, damit sie im folgenden Jahr viel Milch gaben. Ein alter Verlobungsbrauch ist das Anschneiden des Früchtebrotes. Die Endstücke des Früchtebrotes wurden von den Frauen im heiratsfähigen Alter an ihre Liebhaber verschenkt, um mittels glatter Schnittkan-

ten ihre Zuneigung zu signalisieren oder mittels rauer Schnittkanten die Beziehung zu beenden.

Im Hausfrauen-Kochbuch von Frieda Thoma aus dem Jahr 1905 war das Hutzelbrot schon beschrieben. Und Eduard Möricke schrieb in seiner Geschichte vom Stuttgarter Hutzelmännlein „Das Hutzelmännchen also gibt dem Schustergesell Seppe, seines Meisters müde geworden, für seine Reise zwei Paare Glücksschuhe und einen besonderen Laib Hutzelbrot mit. Damit jener auf seinem Fußweg von Stuttgart über die Alb nach Ulm und noch weiter gut gerüstet sei ...“.

Als Wegzehr eignet sich ein Hutzelbrot tatsächlich gut, denn im Grunde handelt es sich dabei um ein einfaches Brot, das mit allerhand nährhaften Trockenfrüchten, Nüssen und Honig verfeinert wird. Das Aussehen der getrockneten runzeligen Birnen waren Namensgeber für das Brot, im schwäbischen und alemannischen ist runzelig gleichbedeutend mit hutzelig.

Heutzutage isst man das Hutzelbrot vor allem in der Vorweihnachtszeit. Auf seine Herstellung wurde größte Sorgfalt verwandt. Das Misslingen bedeutete Unglück. Bis zum Dreikönigstag musste das süße Brot aufgegessen sein. Verzehrt wurde das Hutzelbrot meist mit frisch gestoßener Butter. *ek*



reinigt und pflegt

**Unterhaltsreinigung**  
**Glas- & Fassadenreinigung**  
**Sonder- & Baureinigung**  
**Grünanlagenpflege**  
**Parkplatzreinigung**  
**Winterdienst**  
**Hygiene-Lösungen**

Kooperationspartner  
 und Reinigungskräfte  
 bitte melden unter:

**algeb awell GmbH**  
 Im Gelbstein 23  
 79206 Breisach  
 Tel. +49 7667 8308-37  
 jobs@awell.de  
 www.awell.de



**HYGIENE + SICHERHEIT  
 IN IHREM UNTERNEHMEN**

**Desinfektionssäulen/-spender**

  
BASIC

  
DESIGN

  
SMART

  
MULTI

**BERATUNG & VERKAUF**  
 Tel. +49 7667 8308-32, info@awell.de  
**SOFORT LIEFERBAR!**

„Echo am Samstag“  
wünscht beste Gesundheit!

**Mitteilung**

**Wir sind weiterhin für Sie da!**

Trotz der aktuellen Lage erreichen Sie uns weiterhin zu den gewohnten Öffnungszeiten.

Aufgrund der aktuellen Situation möchten wir zu Ihrer und unserer Gesundheit zur Zeit auf ein Händeschütteln verzichten und schenken Ihnen dafür unser schönstes Lächeln.

Wir danken Ihnen für Ihr Verständnis!  
 Bleiben Sie gesund!



**Neues Testzentrum in Breisach**

**Auch PCR-Tests werden angeboten**



In Breisach gibt es neues Testzentrum direkt am Bahnhof auf dem Parkplatz des Perron – Wirtshaus am Bahnsteig. Die Mitarbeiter sind vom Helios Krankenhaus geschult. Neben Schnelltests werden auch PCR-Tests angeboten. Geöffnet hat das Testzentrum am Bahnhof täglich von 9.00 Uhr bis 12.00 und von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr für Schnelltests und von 12.00 Uhr bis 13.00 Uhr für PCR-Tests.

## Alles **RECHT** einfach



**SIEBENHAAR & COLL.**

Neuer Weg 14 · 79206 Breisach a.Rh.  
 Fon: +49 (0)7667 90650  
 Mail: info@anwalt-siebenhaar.de  
 Web: www.anwalt-siebenhaar.de

Immobilienrecht:

### Geplanter Wohneigentumskauf: Höhe der Reservierungsgebühr darf beim Kauf einer Eigentumswohnung keinen unzulässigen Druck ausüben

Es wird zunehmend zur Praxis, dass sich Verkäufer von Eigentumswohnungen bis zum rechtskräftigen Abschluss des Kaufvertrags eine Reservierungsgebühr zahlen lassen. Das folgende Urteil des Landgerichts Köln (Urt. v. 26.08.2021 - 2 O 292/19) zeigt auf, dass dieses neue Prozedere allerdings noch so einige Fallstricke für die Verkäufer innehält.

Und es kam, wie es kommen musste: Die Kaufvertragsverhandlungen scheiterten schließlich im Februar 2019. Der Käufer, der die 10.000 EUR vereinbarungsgemäß gezahlt hatte, meinte nun, die Reservierungsvereinbarung wäre wegen Formnichtigkeit unwirksam, und das Geld müsse zurückgezahlt werden.

Die Ansicht des ehemals Kaufwilligen teilte das Landgericht Köln. Der Käufer hat durchaus einen Anspruch auf Rückzahlung der Reservierungsgebühr. Denn die entsprechende Vereinbarung war wegen einer Formnichtigkeit tatsächlich unwirksam, da sie nicht notariell beurkundet worden war. Sie sollte mit dem Kaufvertrag über die Immobilie „stehen und fallen“ und war zudem auf eine Höhe beziffert, die einen mit-

telbaren Zwang zum Kauf ausübte. Dieser unzulässige Druck ist bei 10 % einer üblichen Maklerprovision erreicht - absolut bei 5.000 EUR oder relativ bei 0,3 % des Kaufpreises. Eine mögliche Heilung des Formmangels sei hier zudem deshalb nicht möglich, weil kein notarieller Kaufvertrag abgeschlossen worden ist.

**Fazit:** Ab einer gewissen Höhe müssen Reservierungsgebühren also vor einem Notar vereinbart werden. Das ist zwar nicht gerade praxisgerecht, das Gesetz sieht es jedoch so vor.

**Sämtliche Fragen zum gesamten Immobilienrecht beantworten Ihnen gerne die Rechtsanwälte der Kanzlei Siebenhaar & Coll..**

**ELEKTRO GEPPERT** GmbH

Der Spezialist für:  
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26  
79206 Breisach  
Tel. 0 76 67 / 69 48  
Fax 0 76 67 / 66 95

[www.elektro-geppert.de](http://www.elektro-geppert.de)

## Ulrich Glockner

gesund bauen - gesund leben

- Gipser-,
- Maler- und
- Umbauarbeiten

Telefon 07667 - 434  
info@ulrich-glockner.de  
www.ulrich-glockner.de



Wohnqualität mit Glockner!

**25 Jahre** **Andreas Klein**  
Fachbetrieb für Naturstein

Innaber Sybille Klein  
Küchenarbeitsplatten · Treppen  
Fensterbänke · Bodenbeläge  
Grabmale · Brunnen  
Gartenplastiken · Restaurieren

Waldstraße 34 · 79206 Breisach  
Telefon 0 76 67 94 03 11  
Fax 0 76 67 94 03 12  
E-Mail info@steinmetzklein.de  
www.steinmetzklein.de

**Binz** Meisterfachbetrieb  
Ihr Sonnenschutz-Profi

**Rolladenbau+Sonnenschutz**

Jetzt schon an das nächste Frühjahr denken

Breisacher Straße 25  
79206 Gündlingen  
Telefon 07668 5020  
Fax 07668 1505  
info@binz-rolladen.de  
www.binz-rolladen.de

## „Ich bin nicht vom Himmel geschneit worden“

Georg Bohrer ist ehrenamtlicher Mitarbeiter beim Regierungspräsidium für Archäologie

**Dr. Bertram Jenisch** ist der Stellvertretende Fachbereichs-Leiter für Archäologie des Mittelalters und der Neuzeit beim Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart. Am Dienstsitz Freiburg leitet er denselben Fachbereich und ist zuständig für operative Archäologie. Dabei arbeitet er mit ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen, die über ausreichend Fachwissen verfügen. Dr. Bertram Jenisch hat für Echo die Türe zum Gespräch mit einem der Ehrenamtlichen geöffnet, schließlich laufen bei ihm die Fäden der ehrenamtlichen Mitarbeiter zusammen.

**Georg Bohrer** aus Breisach-Oberrimsingen ist einer jener unverzichtbaren ehrenamtlichen Mitarbeiter. Genauer gesagt er war es, denn mit seinen über 90 Lebensjahren hat er sich zwar operativ zur Ruhe gesetzt, das hat allerdings auch andere Gründe. Denn nach wie vor brodelt es in ihm, er selbst hat nicht einfach abgeschaltet. Sein wichtigstes Forscherziel ist es derzeit, die Alte Hochstraße entlang des Krümmen Grabens ausfindig zu machen, die von den Klöstern St. Ulrich (1368) und Günterstal (1344) bei Verpachtungen in der Raumschaft um Oberrimsingen benannt wurden. Seinen persönlichen Fundus für archaische Gegebenheiten gründete er schon als achtjähriges Schulkind (noch vor dem 2. Weltkrieg), als sein Nachbar in einer Scheune in Hartheim Skelette fand. Seit der Zeit hat ihn die Archäologie fasziniert und immer den Alten bei Erzählungen zugehört und selbst aufmerksam Nachschau gehalten. Oft ist Georg Bohrer in Fachbüchern als Quellenangabe benannt. Dies kommt nicht von ungefähr, denn er hat als Hobbyarchäologe äußerst wertvolle und schöne Funde vorzuweisen. Er hat das Frühbronzezeitgrab entdeckt, ein Häuptlingsgrab im ehemaligen Ort „Grünigen“ beim Friedhof



Georg Bohrer vor dem Fragment einer römischen Dachziegel

Oberrimsingen. Seine an gleicher Stelle gefundenen Gegenstände, Goldknopf, Goldbecher und weitere 12 Gefäße sind im Archäologischen Museum Colombischlössle in Freiburg ausgestellt, andere bedeutende Funde werden anderweitig über das Regierungspräsidium verwahrt. Dazu zählt auch der Fund keltischer Münzen, datiert auf 100 bis 200 vor Christus mit dem besonderen Merkmal „das springende Pferd“. „Ich könnte so viel erzählen, ich habe viel Wissen um Funde und vermute mancherorts weitere archaische Gegebenheiten und habe noch etliches

in Hinterhand. Doch die werde ich zu meinen Lebzeiten nicht preisgeben. Ich Sorge aber selbstverständlich dafür, dass sie der Nachwelt auch erhalten bleiben“ sagte Georg Bohrer. Tatsächlich hat er neben den bereits genannten auch noch etliche (auch massive) Römerfunde an verschiedenen Stellen vorzuweisen. Wenn ich als Landwirt gepflügt habe oder wenn irgendwo ein Loch aufgemacht wurde, habe ich immer nachgesehen, denn in und um Oberrimsingen sind alle Kulturstufen vertreten. Von der Altsteinzeit, den Karolingern bis hin zum Hochmittelalter.

Gefunden hat er auch schon die „Achheimer“ Hüttengrundrisse (um 800 nach Christus) beim heimischen Flückiger Kieswerk.

Was Georg Bohrer heutzutage am meisten bei der Archäologie stört, sind die dokumentarischen Flächengrabungen und die damit verbundene Kostenumwälzung auf die Betroffenen, was auch für Bauverzögerungen sorgt. Und das Leben in einer kleinen Gemeinde wird dadurch nicht einfacher. Georg Bohrer beschreibt seine eigene Wahrnehmung dazu so „Wenn der Bohrer das nicht gemeldet hätte, dann hätten wir das Problem nicht“.

Schon sein Schullehrer sagte einst „Ihr sollt schaffen, damit ihr wisst, wofür ihr auf der Welt seid“. Das hat sich Georg Bohrer zu Herzen genommen. Er selbst sagt „Ich bin nicht vom Himmel geschneit worden, und deswegen jammere nicht, weil ich Landwirt war“. Seine Eltern betrieben Landwirtschaft, er selbst besuchte nach der Schule die Handelsschule in Freiburg. 1948 ging er in die Finanzverwaltung, doch ab 1952 übernahm er mit seiner Frau die Landwirtschaft seines Schwiegervaters in Oberrimsingen, dessen Sohn im Krieg gefallen war. In Oberrimsingen widmete er sich danach nebenher der Familien- und ortsgeschichtlichen Forschung. Im Jahr 1961 erschien seine kurze Heimatgeschichte, die er zusammen mit Oberlehrer **Willi Kaiser** verfasste. Zudem stand Georg Bohrer schon damals mit dem Oberarchivar in Freiburg in Verbindung.

Weiter war Georg Bohrer auch kommunalpolitisch tätig, als Gemeinderat in Oberrimsingen, als Gemeinderat der Stadt Breisach und als Ortschaftsrat in Oberrimsingen. Auch die Milchwirtschaft prägte ihn als Vorsitzender der Milchgenossenschaft und Vorsitzender der Rebumlegung und Winzergenossenschaft war er ebenfalls.



Römische Fundstücke, eine Tonscherbe eines Gefäßes und zwei Pfeilspitzen

Wir wünschen Ihnen  
schöne Weihnachten und  
ein gesundes neues Jahr.

**a/well**  
reinigt und pflegt




www.awell.de

# Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

**Holzbau  
Zimmerei Ott**

*Frohe  
Weihnachten  
und  
ein gutes, neues  
Jahr 2022*



www.ott-holzbau.de

**Holzbau Zimmerei Ott GmbH & Co KG**  
Gewerbestr. 14 • 79206 Breisach-Gündlingen  
Telefon: (0 76 68) 952 98 48

Am Ende des Jahres  
bedanken wir uns für die  
gute Zusammenarbeit,  
wünschen allen frohe  
Weihnachten und alles  
Gute für 2022.  
Bleiben Sie gesund!



**ELEKTRO  
GEPPERT** GmbH

Der Spezialist für:  
Elektrotechnische Anlagen *Ihr Team!*

Seit über 30 Jahren für Sie unter Hochspannung!

Hafenstraße 26 • 79206 Breisach  
Tel. 0 76 67 / 69 48 • Fax 0 76 67 / 66 95  
[www.elektro-geppert.de](http://www.elektro-geppert.de)

**LEBER**  
wohnen + leben

KOMPETENTE BERATUNG  
DIREKT VOR ORT  
BEI IHNEN ZU HAUSE

WIR WÜNSCHEN  
**FROHE  
WEIHNACHTEN**  
UND EIN  
**GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR**



KUPFERTORSTR. 27 • 79206 BREISACH • TEL: 07667 / 263  
INFO@EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE • WWW.EINRICHTUNGSHAUS-LEBER.DE

**Echo  
MEDIEN**



Frohe Weihnachten und  
einen guten und gesunden Start  
im Jahr 2022

**Mirco Lambracht**  
IMMOBILIEN & HAUSVERTRIEB

Kupfertorstraße 34  
79206 Breisach am Rhein  
Telefon: 07667 / 94 16 93 - 0  
info@lambracht-hausvertrieb.de



Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäfts-  
partnern für ein erfolgreiches und außergewöhnliches  
Jahr, in dem Ihre Geduld oft gefragt war.

Wir wünschen Ihnen dennoch besinnliche Weihnachts-  
tage und ein glückliches, gesundes Jahr 2022!  
Sie haben es sich verdient!



**WIR HALTEN ZUSAMMEN ...**

*Frohe Weihnachten  
und ein gesundes  
neues Jahr!*

... IM WEIN- UND GENIESSERPARADIES



**VOGTSBURG**  
IM KAISERSTUHL  
verbündelt [WWW.VOGTSBURG.DE](http://WWW.VOGTSBURG.DE)

ACHKARREN  
BICKENSOHL  
BISCHOFFINGEN  
BURKHEIM  
OBERBERGEN  
OBERROTWEIL  
SCHELINGEN

**Binz** Meisterfachbetrieb  
**Rolladenbau + Sonnenschutz**  
 Ihr Sonnenschutz-Profis

**Frohe Weihnachten**  
 und einen guten Start ins neue Jahr  
 wünschen wir allen unseren Kunden,  
 Freunden und Bekannten!

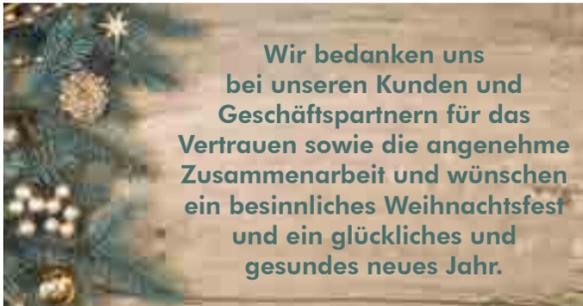


Breisacher Straße 25  
 79206 Gündlingen  
 Telefon 07668 5020  
 Fax 07668 1505  
 info@binz-rolladen.de  
 www.binz-rolladen.de



# Frohe Weihnachten guten Rutsch

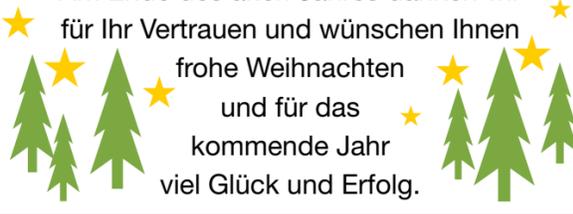
Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Geschäftspartnern für das Vertrauen sowie die angenehme Zusammenarbeit und wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes neues Jahr.




**BADGESTALTUNG ■ HEIZUNGSBAU ■ BLECHNEREI**  
 Ihr Fachbetrieb in Breisach mit jahrzehntelanger Erfahrung: Beratung, Planung, Projektumsetzung - alles aus einer Hand.

**FLEIG**  
 HAUSTECHNIK GbR  
 Krummholzstr. 2 79206 Breisach Tel. 0 76 67/94 04 21 www.fleig-haustechnik.de

Am Ende des alten Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und wünschen Ihnen frohe Weihnachten und für das kommende Jahr viel Glück und Erfolg.



**mäder**bauelemente

im gelbstein 6 79206 breisach tel + 49 7667 531  
 info@maeder-bauelemente.de



Im zu Ende gehenden Jahr sagen wir Danke für Ihr Vertrauen und das gute Miteinander und wünschen Ihnen schöne, besinnliche Weihnachten und einen gesunden Start ins neue Jahr



**commeco solutions** **Elektro Kuhn**  
 INNUNGSFACHBETRIEB

Commecco Solutions GmbH / Kesslerstr. 1 / Breisach  
 Tel.: +49 (0) 7667 94669-0 / www.commecco.de  
 Elektro Kuhn / Bachenstr. 25 / Ihringen  
 Tel.: +49 (0) 7667 94669-15 / www.elektro-kuhn.eu

„Allen Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir besinnliche Weihnachten und ein gutes neues Jahr“

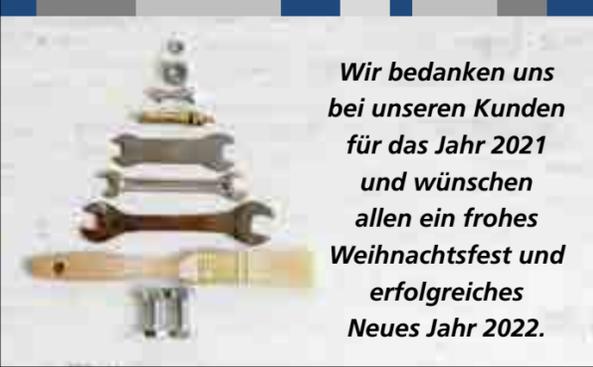


Ausführung sämtlicher Fliesen-, Platten-, Mosaik- und Natursteinarbeiten - Silikonverfugung

**H + K** **HILDENBRANDT + KISTNER GdB R**

Wiedengrün 8 - 79206 Breisach  
 Tel. 07667 8600 - Fax 07667 8600  
 E-Mail: hildenbrandt-kistner@t-online.de

Wir bedanken uns bei unseren Kunden für das Jahr 2021 und wünschen allen ein frohes Weihnachtsfest und erfolgreiches Neues Jahr 2022.



**METALLBAU**  
**WERNER**

Waldstraße 43 79206 Breisach  
 www.metallbau-werner.com

WIR V  
 IHNE  
 WEI  
 UND  
 GLÜ  
 NEU

Wir bed  
 für die  
 schwer  
 sames  
 Am Schlossber

Im Gelbstein  
 Tel. 07667-15  
 info@elektro  
 www.elektro

W  
 ges  
 un

# Wünschen und einen Rutsch ins neue Jahr



**Die Bürgerinitiative für eine vertragliche Retention Breisach / Burkheim e.V.**  
wünscht ihren Mitgliedern und Freunden eine besinnliche Weihnachtszeit und alles Gute und Gesundheit zum Jahreswechsel.  
Wir bedanken uns ganz herzlich für die Unterstützung bei unseren Aktivitäten. Wir werden uns weiterhin aktiv für einen vertraglichen Hochwasserschutz für die Natur und für die Bürgerinnen und Bürger in unserer Region einsetzen.  
Der Vorstand  
Martin Bercher / Frank Siebenbürger / Maik Bock

**WÜNSCHEN  
N FROHE  
NACHTEN  
EIN  
GLÜCKLICHES  
NEUES JAHR**

**TÄGLICHE  
GASPRÜFUNG  
FÜR IHR  
WOHNMOBIL  
UND  
WOHNWAGEN!**

**Andreas Boch**  
Der Lack- und Karosserieprofi

[WWW.LACK-BOCH.DE](http://WWW.LACK-BOCH.DE)



**PS & RETO** **TOP MINERAL**

**HP HERMANN PETER**

Wir haben vom 24.12.2021 - 09.01.2022 geschlossen.  
Ab dem 10.01.2022 sind wir wieder für Sie da!

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien fröhliche Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tauch mit ein in unsere Baustoffwelt unter [hpf.de](http://hpf.de)



**Geldermann**  
WAHRE SEKTKULTUR SEIT 1838

Wir danken uns bei allen Kunden sowie Freunden für Ihre Treue zu unserem Hause – gerade in diesen besonderen Zeiten – und wünschen allen ein geruhiges Weihnachtsfest sowie alles Gute für 2022.

Postfach 1 • (Eingang über Muggensturmstraße) • 79206 Breisach am Rhein  
Tel. 07667-8340 [www.geldermann.de](http://www.geldermann.de)

**Frohe  
Weihnachten  
und alles Gute  
für das Jahr 2022**

**Stucco**  
Sami Rrahmani  
Hohenzollernstraße 31  
79206 Breisach

Telefon 0 76 67-94 01 12  
Mobil 01 71-5 43 12 47  
E-Mail: [samirrahmani@web.de](mailto:samirrahmani@web.de)

**Manuel's  
AUTO-OL  
WERKSTATT**

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachtsfest, Gesundheit und einen guten Rutsch ins neue Jahr!  
Unsere Werkstatt ist vom 23.12.2021 bis 09.01.2022 geschlossen

Tel. 07662 - 1484  
info@manuel's-autowerkstatt.de

Auf der Haid 25  
79235 Vogtburg-Achkarren



*Wir wünschen  
frohe Weihnachten*

**Ulrich Glockner**  
gesund bauen - gesund leben  
[www.ulrich-glockner.de](http://www.ulrich-glockner.de)  
E-Mail: [info@ulrich-glockner.de](mailto:info@ulrich-glockner.de)  
Tel. 07667-434

**meyer**  
ELEKTROSYSTEM TECHNIK

Planung-Beratung  
EDV-Netzwerke  
Telefon-Anlagen  
Elektroinstallation  
Industrietechnik  
Beleuchtungstechnik  
Bus-Systeme  
Steuerungssysteme  
Antennen-Anlagen  
Alarm-Video-Anlagen

Postfach 25 • 79206 Breisach  
Tel. 07667-1060 • Fax: 07667-1060  
[meyer-breisach.de](http://meyer-breisach.de)  
[meyer-breisach.de](http://meyer-breisach.de)

**Wir wünschen allen ein  
glückliches Weihnachtsfest  
und ein gutes neues Jahr**



**WERNER BÜHLER**  
Inhaber: Sonja Bühler-Vitz **MALERMEISTER**

Für die Treue unserer Kunden und das entgegengebrachte Vertrauen möchten wir uns bedanken.  
Wir wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Hildegraben 18 • 79206 Breisach  
Telefon 07667-7285 • Telefax 07667-80257 • Mobil 0170-2837320



Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten, erholsame Feiertage und ein glückliches neues Jahr

**MED\$TEC**  
Meditec Sanitätshaus  
Kupfertorstraße 2 + 16  
Tel. 07667-7095  
79206 Breisach am Rhein



**Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!**

79206 Breisach  
Tel.: 07667 7505  
www.blumen-gueth.de  
Besuchen Sie uns auf facebook  
Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr

**20% Rabatt bei Abholung**



**Wir bieten ab sofort wieder „TO GO“ und Lieferdienst**  
**Unsere Empfehlung: „GANS TO GO“!**

Bestellungen ab 11.00-13.30 Uhr und ab 17.00 Uhr unter 07667-1023 oder per E-Mail (einen Tag vorher!) möglich unter [bestellungen@klaesles-gastronomie.de](mailto:bestellungen@klaesles-gastronomie.de)

Weitere Infos auf der Homepage

Hafenstr. 11 · 79206 Breisach · Tel.: 0 76 67/10 23 · [www.klaesles-gastronomie.de](http://www.klaesles-gastronomie.de)

Textile Waschstraße    Textile Waschanlage    SB-Waschplätze

## Weihnachtsglanz

Unser **Angebot\*** in der **TEXTILEN WASCHSTRASSE**  
Fitness-Pflege  
+ Schaumwachs  
+ Nano-Glanzpolitur

Wir bedanken uns bei unseren Kunden und Freunden für ihr Vertrauen und wünschen alles Gute zu Weihnachten und glänzende Aussichten fürs nächste Jahr. Ihr HappyClean-Team

**nur 13,90**

\* nur vom 7. 12. - 31. 12. 2021

**Breisach**  
Ecke Hafen-/Krummholzstraße  
Telefon 0 76 67 - 83 34 44  
Telefax 0 76 67 - 83 35 77  
[www.happyclean-breisach.de](http://www.happyclean-breisach.de)



**AB SOFORT BIETEN WIR IHNEN MONTAGS UND MITTWOCHS HU UND AU (TÜV) IM HAUS**

**NEUER SERVICE MIT NEUEM PRÜFSTAND**



**www.lack-boch.de**

# Echo MEDIEN

Ihr kompetenter Partner in Sachen Werbung.  
Sprechen Sie uns bitte an.  
07667-445888-8

## Neujahrsempfänge 2022 fallen aus

### Die aktuelle Infektionslage stoppt auch die Feiern in den Kommunen am Kaiserstuhl

Wie Sinn Menschen Kraft gibt, dafür stehen Neujahrsempfänge in den Kommunen. Doch seit zwei Jahren stehen diesbezüglich die Uhren im Verbreitungsgebiet von Echo still, so auch 2022. In Ihringen, Breisach und Sasbach finden keine Neujahrsempfänge statt, aus Meringingen liegt keine Rückmeldung vor. Grund der Neujahrsempfang-Absagen dürfte derselbe sein, wie in Vogtsburg auch. Dazu der O-Ton von Bürgermeister **Benjamin Bohn** „Auch in Vogtsburg haben Ortsvorsteherinnen und Ortsvorsteher gemeinsam mit dem Bürgermeister entschieden, dass es Anfang 2022 aufgrund der aktuellen Corona-Situation erneut keine Neujahrsempfänge in den Stadtteilen geben wird. Wir bedauern dies außerordentlich, sehen aufgrund der aktuellen Infektionslage jedoch keine andere Möglichkeit, als diese Entscheidung zu treffen“. Das Bild aus Breisach aus vergangenen Jahren zeigt das Brauchtum mit der Überreichung der Neujahrsbrezel.



## Dreckkruste auf der Haut

*Hygiene ist historisch gesehen wirklich nur ein relativer Begriff*

Die Pest steht für eine geradezu apokalyptische Bedrohung, die in den vergangenen 1500 Jahren die Bevölkerung Europas wiederholt um ein Drittel bis die Hälfte dahinraffte. Die Pest hat sich als Ur-Trauma in die Erinnerungskultur eingepreßt, obwohl andere Pandemien sie längst an Vernichtungspotenzial übertroffen haben. Welthistorisch lassen sich drei große Pest-Pandemien unterscheiden, die unzweifelhaft von dem Bakterium *Yersinia pestis* hervorgerufen wurden. Im 6. Jahrhundert n. Chr. raffte die nach dem regierenden Kaiser Justinian benannte Pest etwa die Hälfte der Einwohner Ostroms und weite Teile Europas und Asiens dahin. Von 1347 bis 1722 überfiel sie, als „Schwarzer Tod“ benannt in unregelmäßigen Wellen alle Teile Europas. Und ab 1890 lieferte sie sich in Ost- und Südostasien mit der modernen Medizin einen tödlichen Wettlauf, bis 1894 die Isolierung des Erregers gelang. Ihre drei Pandemien haben bis heute etwa 100 Millionen Opfer gefordert.

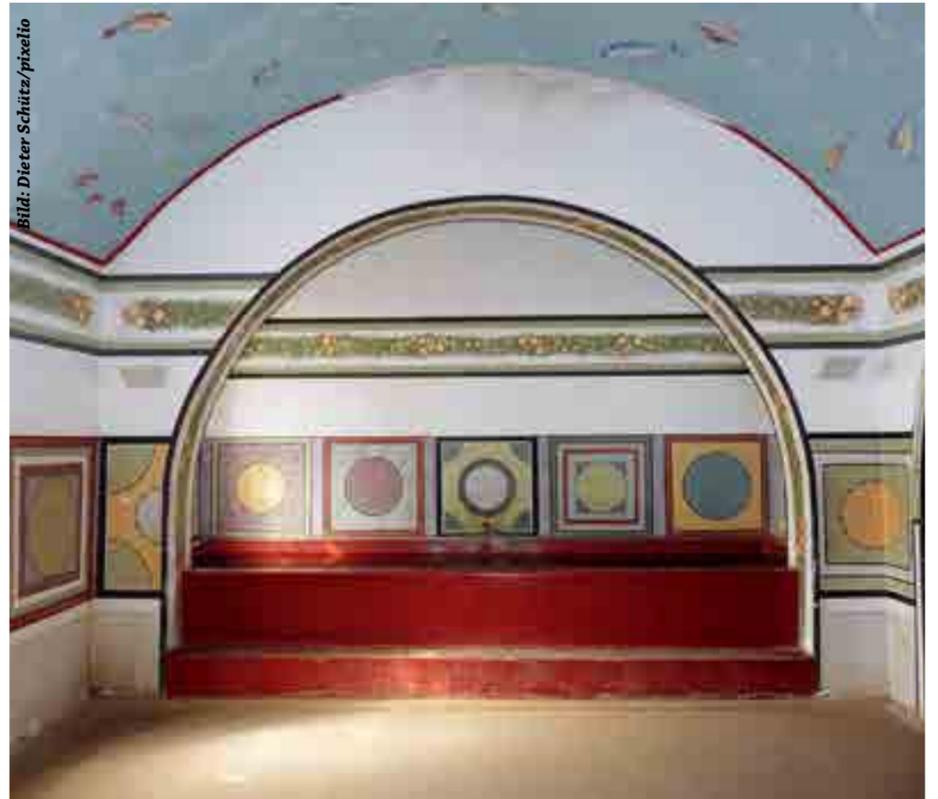
Obwohl die Pest im 8. und 18. Jahrhundert aus Europa wieder verschwand, war sie nie erloschen. In Teilen der Welt ist sie endemisch. Allerdings kann die Seuche heute mit Antibiotika bekämpft werden doch ist nach wie vor unklar, warum sie verschwand. Doch an ihrem Aufbauen hatte auch der Mensch in historischer Zeit seinen Anteil.

Die Pest ließ ab 1347 Familienbande zerbrechen, zerstörte das Rittertum und setzte dem Badehaus ein jähes Ende. Väter und Mütter vermieden es durch die Pest, ihre Kinder zu pflegen und ließ Europa für Jahrhunderte verdrecken. Heute machen Seifenhersteller mit der Angst vor Keimen und neuerdings Viren ein Riesengeschäft. Ein Blick in die Geschichte zeigt, wie relativ der Begriff der Hygiene damals war und ist. Jede Epoche, jede Zivilisation setzt ihre eigenen Hygienestandards. Die Ägypter blickten herab auf ihre Nachbarn im Norden, die Griechen, weil die ihre staubigen Körper nicht in einem Fluss wie dem Nil, sondern in Wannen und damit in stehendem Wasser

säuberten. Die Römer klauten den Griechen nicht nur die Baukunst, sondern auch die Badekultur, trieben die dann aber zum Exzess. Das Säubern im alten Rom war eine tagelange, höchst gesellige Sache. Wie Menschen sich säubern und was sie für sauber halten,

und ein sauberes Kleid bedeuten eine unsaubere Seele, beim Baden oder Umziehen besteht die Gefahr, den eigenen Körper kennen und womöglich mögen zu lernen“. Gewaschen wurde allenfalls was aus der Kleidung herausragte. Die Pest zog seit 1347 durch

in einer Hygienegeschichte der Menschheit. Nicht nur die dreckigsten sollten es werden, sondern auch die bizarrsten. Es ging von da an vor allem um die Hautporen und um die Frage, ob diese offen oder verschlossen sein sollte. Mit der Pest und anderen Seuchen kam



Baden und Waschen mit Wasser und Seife waren mal so etwas wie eine Revolution

beruht selten auf rationalen oder gar wissenschaftlichen Erkenntnissen. Meist leiten Irrtümer und Vorurteile geprägt durch Konventionen oder Konfessionen. Wohl kaum etwas hat die westliche Hygiene so stark geprägt wie der christliche Glaube. Jesus sprach von der Reinheit der Seele, nicht von der Reinheit des Körpers und das hatte Folgen. Alle großen Religionen kennen Reinigungsrituale. Muslime waschen sich vor dem Freitagsgebet, Juden befolgen am Sabbat komplizierte Reinheitsgebote, Hindus baden im heute ziemlich verdreckten Ganges, buddhistische Mönche starten putzend in den Tag. Und die Christen? Ihre Prediger wanderten zerlumpt und verlaust durchs Frühmittelalter und redeten von inneren Werten. Die heilige Paula von Rom (347 - 404) appellierte an ihre Nonnen „Ein sauberer Körper

Europa, das öffentliche Leben kam in weiten Landstrichen zum Erliegen. Zu der Zeit war der Höhepunkt des lustig und unkeuschen Treibens schon überschritten. Wer von den eitrigen Beulen verschont blieb, verschanzte sich daheim, ins Badehaus zog es niemanden mehr. Die Pest wurde als Strafe Gottes für den Sündenpfehl gesehen. „Vor der Pest gab es nichts Modischeres als öffentliche Bäder. Heute gibt es keine mehr, die neue Plage hat uns gelehrt, sie zu meiden“ notierte Erasmus von Rotterdam 1526. Seit Beginn der Kreuzzüge 1095 hatte das Wasser im Abendland Vergnügen bereitet, es stand für Geselligkeit, Versuchung und auch Sauberkeit. „Nach einem halben Jahrtausend war Schluss damit, was nun folgte waren die beiden dreckigsten Jahrhunderte in der Geschichte Europas“ schrieb Katherine Ashenburg

die These auf, verstopfte Poren hielten die Körpersäfte im Gleichgewicht und schützten den Körper vor dem Eindringen der Krankheiten. Die eigentlich sanitäre Revolution fand jedoch jenseits des Atlantiks statt. Bis zum Bürgerkrieg (ab 1861) waren die Amerikaner etwa genauso schmutzig wie die Europäer. Aber in den Feldlazaretten zeigte sich, dass Wasser und Seife das Leben der Verwundeten retten konnten. In den USA setzten sich solche Erkenntnisse langsam durch, die Massimmigration aus Europa ab Mitte des 19. Jahrhunderts an zwang förmlich dazu. Mit dem Waschzwang kam auch die Dauerangst vor Bakterien. Es hieß, der Charakter liege in Wasser und Seife und die Leute sollten bitte schön nach Grapefruit, Vanille oder Rosen riechen, aber keinesfalls nach Mensch.



*Wir wünschen Ihnen  
frohe Weihnachten und  
ein gutes neues Jahr!*

Martina Schmidt-Albrecht · Richard-Müller-Str. 14, 79206 Breisach  
T: +49 7667-833405 · E-Mail: callasbreisach@aol.de

**Gerne nehmen wir telefonisch oder per E-Mail Ihre Vorbestellungen für die Weihnachtswoche entgegen.**



**Wir wünschen Ihnen  
fröhliche Weihnachten**  
Haushaltswaren und Geschenkideen,  
Fahrräder und E-Bikes

**Geschenk-Tipp:**  


Neutorstr. 31 · Breisach · +49 (0 76 67) 76 01 · www.schweizer-breisach.de

Ein herzliches  
Dankeschön an alle  
unsere Kunden.  
Wir wünschen ein  
fröhliches Weihnachtsfest  
und ein glückliches  
Jahr 2022



**Münster Apotheke**  
Inna Stopfer-Avakian

Kupfertorstraße 16  
79206 Breisach  
Telefon 07667-7299  
Fax 07667-8735  
www.muensterapo.de



# Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr



**Wir wünschen allen  
Leserinnen und Lesern eine  
besinnliche Adventszeit,  
Frohe Weihnachten  
und ein gutes  
Neues Jahr 2022**

**Ihre Sozialstation**



Freiburger Straße 6, 79206 Breisach  
E-Mail: info@sozialstation-breisach.de  
www.sozialstation-breisach.de

Restaurant \* Hotel \* Ferienhaus \* Gästehaus \* Eventsaal \* Eventhalle

Herzlichen Dank für Ihre Treue im Jahr 2021.  
Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten,  
sowie alles Gute,  
Glück & Gesundheit für 2022.  
Ihre Familie Faller & das gesamte Fallerhof-Team



Restaurant mit Gartenwirtschaft  
Hotel ganzjährig geöffnet  
70 Zimmer in 3 Häusern

Tunibergstraße 2b \* 79189 Bad Krozingen-Hausen a.d.M.  
Telefon 07633-4400 \* www.fallerhof.de · info@fallerhof.de



**Wir wünschen unseren Kunden gesegnete Feiertage  
und ein gesundes neues Jahr 2022**

**Unsere Weihnachtsöffnungszeiten:**  
Hofladen: 22.+23.12.21 10.00 – 18.00 Uhr / 24.12.21 9.00 – 12.00 Uhr  
Letzter Markttag vor Weihnachten: 21.12.21 Neutorplatz  
Vom 27.12.21 bis einschl. 10.01.22 haben wir Betriebsferien, ab dem  
11.01.22 sind wir im Hofladen und auf dem Wochenmarkt wieder für Sie da.

**Ute & Martin Sommer · Neumühle 1 · 79206 Breisach · Tel. 076 62 / 85 40**

\*\*\*\*\*

Allen unseren Kunden wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest,  
Gesundheit, Erfolg und gute Fahrt im NEUEN JAHR.  
Danke für Ihr entgegengebrachtes Vertrauen und das harmonische  
Miteinander in diesem zu Ende gehenden Jahr.

**Fahrzeughaus Schneider OHG**  
bft-Tankstelle mit Autogas  
Am Krebsbach 1 · 79241 Ihringen · Telefon 0 76 68-6 55

**Öffnungszeiten über die Feiertage:**

|                           |                           |
|---------------------------|---------------------------|
| 24.12.21 7.00 - 14.00 Uhr | 31.12.21 7.00 - 14.00 Uhr |
| 25.12.21 nur Tankautomat  | 01.01.22 nur Tankautomat  |
| 26.12.21 9.00 - 13.00 Uhr | 02.01.22 9.00 - 13.00 Uhr |
|                           | 06.01.22 9.00 - 12.00 Uhr |

Außerhalb dieser Zeiten: Tanken über Tankautomat



Halbmondstraße 2  
79206 Breisach  
Tel. 07667-9428383  
Mobil 0160-90253605

**SCHNITT PUNKT**  
Sylvia Zaha

Geöffnet:  
Di.- Fr. nach  
Terminvereinbarung

haarschnitt · styling · pflege

*Wir bedanken uns bei unseren Kunden  
und wünschen ein glückliches  
und gesundes Jahr 2022*

# „Wir müssen die Schiffe endlich zur Kasse bitten“

Ratssplitter aus dem Breisacher Gemeinderat

Die Gemeinderatssitzung in Breisach stand ganz im Einfluss der Corona Pandemie. Der Haushalt 2022 wurde deswegen mit keinem Wort angesprochen und auf die Vorberatungen des Gemeinderats in den Ausschüssen verwiesen. Echo wird deswegen in der Neujahrsausgabe näher auf den städtischen Haushalt eingehen. Folgende Eckdaten sind bekannt. Der Ergebnishaushalt schließt bei Aufwendungen von knapp 48 Millionen Euro mit einem Minus von 1,7 Millionen Euro. Das Saldo des Finanzhaushalts wird mit einem Minus von knapp 211.000 Euro angegeben. Die gesamten Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit weisen dabei etwa 45,3 Millionen Euro aus.

Deswegen verwundert es kaum, dass nach Einnahmefähigkeiten gesucht wird. Erfreulicherweise deswegen der Tagesordnungspunkt Spendenannahmen. Breit gefächert wurden große und kleine Spenden per Gemeinderatsbeschluss angenommen. Darunter Einzelspenden über 7.000 Euro für ein Rettungsboot der Feuerwehr und 20.000 Euro für die Feuerwehr Rimsingen. Neben weiteren Spenden stand auch der „Stern von Bethlehem“ am Breisacher Münster St. Stephan in breitem Spendenfokus.

Die CDU-Fraktion stellte folgenden Antrag. Erstens eine Erhöhung der aktuellen Kurtaxe von 1 auf 2 Euro/ Person /Tag und für Kinder von 6-14 Jahren von 0,50 auf 1 Euro. Zweitens: Diese Kurtaxe wird für Übernachtungs- wie auch Tagesgäste erhoben, unabhängig davon, ob er in einem Beherbergungsbetrieb untergebracht ist, ob er als Schiffspassagier oder per Wohnmobil unsere Stadt besucht. Ausnahme sind wie bisher die Gewerbeschüler und Personen, die zum Arbeiten in der Stadt Breisach sind. Die Begründung lautete wie



Breisach sucht nach Möglichkeiten für eine Kurtaxe auf Flusskreuzfahrtschiffen

folgt: Die Region Kaiserstuhl-Tuniberg gehört zu den TOP 10 der Urlaubsgebiete in Deutschland und in Baden-Württemberg ist diese Region sogar führend. Vor allem zieht die Stadt Breisach zahlreiche Touristen aus dem In- und Ausland an. Durchschnittlich übernachten in Breisach und den Ortsteilen 50.000 Gäste pro Jahr, ohne die Gewerbeschüler und Personen die zum Arbeiten in unsere Region kommen. Zusätzlich legen ca. 1100 Schiffgäste in Breisach an und 220.000 Touristen gehen an den Anlegestellen von Bord. Sie werden in Bussen durch den Schwarzwald oder den Kaiserstuhl geführt, teilweise haben sie Führungen in Breisach, der Einzelhandel und die Gastronomie profitieren von diesen Gästen, bisher unterliegen diese Gäste jedoch nicht der Verpflichtung zur

Abgabe einer Kurtaxe. In der Regel wird die Kurtaxe von den Beherbergungsbetrieben für jeden Übernachtungsgast erhoben und an die Stadt abgeführt. Es handelt sich somit um einen durchlaufenden Posten, der die Beherbergungsbetriebe nicht zusätzlich belastet. Die Betriebe bezahlen ein sogenanntes Bettengeld jährlich an die Stadt was aber nichts mit der Kurtaxe zu tun hat. Die Gäste werden online erfasst, das System wird kostenlos vom Tourismusbüro zur Verfügung gestellt. Im Gegenzug für die Kurtaxe erhält jeder Gast eine KONUS Gästekarte, die die kostenlose Nutzung des ÖPNV bis in den Schwarzwald beinhaltet, zusätzlich gibt es vergünstigte Eintrittsgelder und Rabatte. Die aktuelle Kurtaxe in Breisach beträgt 1 Euro/Person und Tag für Kinder zwischen

6 und 14 Jahren 0,50 Euro / Kind und Tag. Die benachbarten Kommunen haben in den letzten Jahren diese Kurtaxe immer wieder angepasst und erhöht, dort zahlt man mittlerweile zwischen 1,80 Euro und 3 Euro. Eine Erhöhung unserer Kurtaxe auf einen Betrag von 2 Euro würde Mehreinnahmen in Höhe von ca. 50.000 Euro generieren. Aktuell gibt es keine Regelung für die Schiffspassagiere (Tagesgäste), deren Anzahl weitaus größer ist als die der Übernachtungsgäste. Hierin sehen wir ein enormes Potenzial. Es mittlerweile üblich und auch rechtlich möglich eine Kur oder Ortstaxe von Tagesgästen zu verlangen, wenn diese die örtlichen touristischen Angebot nutzen, was in unserem Fall, im Bezug auf die Schiffspassagiere, eindeutig vorliegt, meistens übernachten diese auch da. Die

220.000 Schiffsgäste durchschnittlich erbrächten mit einer Kurtaxe von 2 Euro Mehreinnahmen von weiteren ca. 440.000 Euro. Die Stadt Breisach hätte durch diese Maßnahmen im Ergebnis Mehreinnahmen von ca. 500.000 Euro. Gäste die mit ihrem Wohnmobil nach Breisach kamen, hatten bisher ebenfalls keine Kurtaxe zu entrichten, nach Auskunft der Verwaltung ist dies aber ab Januar 2022 bereits angedacht. „Die Diskussion um die Kurtaxe ist im Vergleich mit anderen Gemeinden durchaus angebracht“ so Bürgermeister **Oliver Rein**. Der Gemeinderat entschied mit Mehrheit, nachdem auch der Finanzausschuss schon zugestimmt hatte, mit sechs Nein Stimmen und zwei Enthaltungen für die Erhöhung der Kurtaxe. Sie wird bei Erwachsenen auf 2 Euro und bei Kindern von

6 bis 14 Jahren auf 1 Euro erhöht. Bei der Flusskreuzschiffahrt wird zunächst ein gangbarer Weg ausgelotet, denn aus dem Städtetag sind keine Vergleichsfälle bekannt. Demnach wird nun ein machbares Konzept erarbeitet. Bürgermeister Oliver Rein bekundete klar „Wir müssen die Schiffe endlich zur Kasse bitten. Sie nutzen unsere Infrastruktur und die Anlegestellen sind in privater Hand“.

Nach einem Antrag von FDP/FWB ging es um die Anhebung der Hebesätze der Vergnügungssteuer. Die Forderung lautete „ Wir beantragen analog der Grenzstadt Neuenburg über die Vergnügungssteuer zu beraten und zu entscheiden, ob neben dem Hebesatz 24 von Hundert folgender Zusatz in unserer Satzung ergänzt werden soll mit mindestens 425 Euro pro Monat und Spielgerät.“ Aus der CDU kam die Forderung dazu, den Hebesatz auf 25 Prozent anzuheben. Nach dem Gemeinderatsbeschluss wird die rechtliche Zulässigkeit der Anhebung des Hebesatzes auf 25 Prozent (24 Prozent bislang eigentlich Höchstsatz) über den Städtetag geprüft und der Einführung von mindestens 425 Euro pro Monat für ein Spielgerät mit Mehrheit zugestimmt.

Die Schulerweiterung der Hugo-Höfler-Realschule nimmt Fahrt auf. Das ist ein finanzieller Kraftakt für den Schulträger Stadt Breisach. Vergaben in Höhe von 6,2 Millionen Euro stimmte der Gemeinderat in einem Grundsatzbeschluss zu. Damit ist mit der Fertigstellung des Teilabschnitts bis 2023 zu rechnen und die Containerschulräume dürften damit endgültig der Vergangenheit angehören. Es entstehen 12 neue Schulräume im dreigeschossigen Neubau mit KfW 40 Standard und Aufzug, elf sind notwendig für den Containerersatz. ek

## NEUIGKEITEN BEI DER ERBSCHAFTSTEUER

Die Regelungen des Erbschaftsteuergesetz sind auch nach der letzten Gesetzesreform weiterhin umstritten. Nach und nach erfolgen nun Klarstellungen durch die Rechtsprechung – allen voran das oberste Steuergericht – der Bundesfinanzhof (BFH). Auch die nachfolgend dargestellten Urteile wurden jüngst veröffentlicht und betreffen Zweifelsfragen der Erbschaftsteuer.

Vereinfacht dargestellt hatte ein Erblasser im **ersten Fall** Kreditschulden bei einer Bank hinterlassen. Mit vorhandenen Mitteln wurden die **Kredite vorzeitig zurückbezahlt**, wofür die Bank eine Vorfälligkeitsentschädigung verlangte.

Strittig war nun, ob die Vorfälligkeitsentschädigung als Nachlassverbindlichkeit bei der Ermittlung der Erbschaftsteuer abzugsfähig ist.

Der BFH hat im Urteil vom 02.12.2020 (Az. II R 17/18) für Recht erkannt, dass es wie immer darauf ankommt. Unstrittig ist das hinterlassene Darlehen eine Nachlassverbindlichkeit. Hat der Erblasser noch vor seinem Versterben die Rückzahlung veranlasst, dann handelt es sich bei der Vorfälligkeitsent-

schädigung auch um eine Nachlassverbindlichkeit. Entscheidet dagegen erst der Erbe, dass das Darlehen mit geerbten Geldmitteln zurückgezahlt wird, dann handelt es sich allenfalls um Nachlassverwaltungskosten. Nachlassverwaltungskosten dürfen erbschaftsteuerlich nicht in Abzug gebracht werden. So war es auch in diesem Fall, so dass die Klage abgewiesen wurde.

Im **zweiten Fall** ging es um die Frage, inwieweit **vermietete Immobilien zum erbschaftsteuerlich begünstigten Betriebsvermögen** zählen.

Grundsätzlich sind an Dritte vermietete Immobilien dem nicht begünstigten Verwaltungsvermögen eines Betriebs zuzuordnen. Eine Ausnahme hiervon ist nur dann vorgesehen, wenn die Immobilie im Rahmen einer Betriebsaufspaltung dem übertragenen Betrieb überlassen wird oder Konzernstrukturen vorliegen. Klassischer Fall ist das Grundstück im zivilrechtlichen Privatvermögen des Inhabers/Gesellschafters, dass er der operativen Betriebs-GmbH zur eigenen Nutzung überlässt. Im entschiedenen Fall überließ der Schenker diverse

Grundstücke an eine GmbH, an der er selbst aber nur geringfügig beteiligt war. Laut Urteil des BFH vom 02.12.2020 (Az. II R 22/18) zählen diese Grundstücke zum nicht begünstigten Verwaltungsvermögen. Der gesetzlich vorgesehene Ausnahmekatalog sei abschließend. Der Schenker konnte in der Betriebs-GmbH aufgrund der Mini-Beteiligung seinen Geschäftswillen nicht einheitlich durchsetzen. Die GmbH ist als juristische Person als „Dritte“ im Sinne des Gesetzes anzusehen.

Da die Übertragung von Immobilien nur in engen Grenzen steuerlich begünstigt ist, gilt es hier unter Nutzung der alle 10 Jahre wieder aufliebenden Freibeträge eine möglichst optimale Übertragungsstrategie zu finden. Gerne unterstützen wir Sie fachkundig und professionell.

Für die Aufmerksamkeit, die unseren Artikel in den letzten drei Jahren zu Teil wurde, möchten wir uns herzlichst bedanken.

**Wir wünschen Ihnen frohe und geruhige Festtage und einen guten Rutsch in das neue Jahr 2022!**

## PARTAX

Beratung,  
Wirtschaftsprüfung & Steuern



**Martin Jauch**  
Wirtschaftsprüfer  
Steuerberater

**Holger Figlesthler**  
Rechtsanwalt  
Steuerberater

UNTERNEHMENSBERATUNG  
UNTERNEHMENSNACHFOLGE  
UNTERNEHMENSKAUF/-VERKAUF  
UNTERNEHMENSSTRUKTURIERUNG

**PARTAX-Gruppe**

PARTAX GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft · PARTAX Steuerberatungsgesellschaft mbH · JPA Personalabrechnung GmbH  
79098 Freiburg im Breisgau · Tel. 0761 70520-0 · www.partax.de

# Die Weihnachtsgurke

Christbaumschmuck in Form einer Gewürzgurke



Bild: ek

Eine Weihnachtsgurke aus der Glasbläserei

Die Menschen in den USA sind sich einig, die Weihnachtsgurke ist eine beliebte Dekoration an deutschen Weihnachtsbäumen. Hierzulande sieht man das anders, denn die Weihnachtsgurke-Bedeutung ist oft ebenso wenig bekannt wie die Tatsache, dass viele Familien in den USA ihren Weihnachtsbaum mit einer Gurke schmücken. Was also hat es mit dieser Tradition auf sich?

Als Weihnachtsgurke bezeichnet man eine Gewürzgurke, die aus Glas besteht und in der Weihnachtszeit an den Christbaum gehängt wird. Insbesondere in den Vereinigten Staaten gibt es den Weihnachtsbrauch, eine „Christmas Pickle“ an den

Weihnachtsbaum zwischen den tannengrünen Zweigen zu verstecken. Da die Gurke eine ebenso grüne Farbe aufweist wie die Tannenzweige, ist es schwierig, sie zu finden. In den USA glauben viele Menschen, dass in Deutschland kein Weihnachtsfest ohne die typisch deutsche Weihnachtsgurke verginge. Viele Amerikaner haben den vermeintlich deutschen Weihnachtsbrauch für sich entdeckt und hängen den Anhänger so in den Weihnachtsbaum, dass er nicht sofort zu finden ist. Alle Gäste müssen am Heiligabend dann nach der Gurke suchen. Wer den Glasanhänger zuerst entdeckt, erhält eine Belohnung. Um welche Art

von Belohnung es sich dabei handelt, ist von Familie zu Familie unterschiedlich. Oft darf der Entdecker mit dem Auspacken der Geschenke beginnen. Manchmal bekommt er aber auch ein zusätzliches kleines Geschenk. Um die Geschichte der Weihnachtsgurke gibt es mehrere Mythen. Eine Legende erzählt, dass die Tradition im frühen 20. Jahrhundert begann. Damals hatten die Familien noch nicht genug Geld, um für jedes Kind ein Geschenk zu kaufen. Also erhielt nur das Kind eine Kleinigkeit, das die Gurke im Weihnachtsbaum fand. Stärker verbreitet ist aber die Sage um den Soldaten John Lower. Der Bayer soll im ame-

rikanischen Bürgerkrieg gefangen genommen worden sein. Er wurde schwer krank und soll kurz vor seinem Tod nach einer sauren Gurke als „Henkersmahlzeit“ gefragt haben. Nach dem Verzehr besserte sich sein Gesundheitszustand und er konnte weiterleben. Nach ein paar Jahren kam er wieder frei und begann damit, Jahr für Jahr eine Gurke an seinen Weihnachtsbaum zu hängen. Bei der Frage, ob die Weihnachtsgurke nun deutsche Wurzeln hat oder nicht, scheiden sich bis heute die Geister. Es kann weder ausgeschlossen noch bestätigt werden. Historiker gehen aber davon aus, dass der Weihnachtsbaumschmuck vor einigen Jahrzehnten in Bayern und Thüringen sehr wohl bekannt war. Diese These wird dadurch gestützt, dass es eine alte Form für die Produktion von Weihnachtsdeko gibt, die der Glasbläser **Ger- not Weigelt** besitzt. Diese Weihnachtsgurkenform soll um das Jahr 1900 produziert und anschließend von einer Generation zur nächsten weiter vererbt worden sein. Fest steht jedoch, heute ist die Weihnachtsgurke als Christbaumschmuck nur wenigen Deutschen bekannt.

In einigen Haushalten in Deutschland erfreut sich die Weihnachtsgurke mittlerweile aber ebenfalls einer großen Beliebtheit. Die Gurken werden zum Großteil in Deutschland hergestellt und verzeichnen hierzulande eine steigende Nachfrage. Es gibt sie in unterschiedlichen Größen, mit Glitzer oder Schnee verziert sowie in glänzender und matter Ausführung. Einige Familien weigern sich nach wie vor, eine Gurke zwischen Christbaumkugeln, Strohsternen und Lametta aufzuhängen. Andere jedoch haben erkannt, dass die Weihnachtsgurke eine gute Möglichkeit ist, um sich eine Antwort auf die alljährliche Frage zu ersparen, wer das erste Geschenk öffnen darf. *ek*

rikanischen Bürgerkrieg gefangen genommen worden sein. Er wurde schwer krank und soll kurz vor seinem Tod nach einer sauren Gurke als „Henkersmahlzeit“ gefragt haben. Nach dem Verzehr besserte sich sein Gesundheitszustand und er konnte weiterleben. Nach ein paar Jahren kam er wieder frei und begann damit, Jahr für Jahr eine Gurke an seinen Weihnachtsbaum zu hängen. Bei der Frage, ob die Weihnachtsgurke nun deutsche Wurzeln hat oder nicht, scheiden sich bis heute die Geister. Es kann weder ausgeschlossen noch bestätigt werden. Historiker gehen aber davon aus, dass der Weihnachtsbaumschmuck vor einigen Jahrzehnten in Bayern und Thüringen sehr wohl bekannt war. Diese These wird dadurch gestützt, dass es eine alte Form für die Produktion von Weihnachtsdeko gibt, die der Glasbläser **Ger- not Weigelt** besitzt. Diese Weihnachtsgurkenform soll um das Jahr 1900 produziert und anschließend von einer Generation zur nächsten weiter vererbt worden sein. Fest steht jedoch, heute ist die Weihnachtsgurke als Christbaumschmuck nur wenigen Deutschen bekannt.

In einigen Haushalten in Deutschland erfreut sich die Weihnachtsgurke mittlerweile aber ebenfalls einer großen Beliebtheit. Die Gurken werden zum Großteil in Deutschland hergestellt und verzeichnen hierzulande eine steigende Nachfrage. Es gibt sie in unterschiedlichen Größen, mit Glitzer oder Schnee verziert sowie in glänzender und matter Ausführung. Einige Familien weigern sich nach wie vor, eine Gurke zwischen Christbaumkugeln, Strohsternen und Lametta aufzuhängen. Andere jedoch haben erkannt, dass die Weihnachtsgurke eine gute Möglichkeit ist, um sich eine Antwort auf die alljährliche Frage zu ersparen, wer das erste Geschenk öffnen darf. *ek*

In einigen Haushalten in Deutschland erfreut sich die Weihnachtsgurke mittlerweile aber ebenfalls einer großen Beliebtheit. Die Gurken werden zum Großteil in Deutschland hergestellt und verzeichnen hierzulande eine steigende Nachfrage. Es gibt sie in unterschiedlichen Größen, mit Glitzer oder Schnee verziert sowie in glänzender und matter Ausführung. Einige Familien weigern sich nach wie vor, eine Gurke zwischen Christbaumkugeln, Strohsternen und Lametta aufzuhängen. Andere jedoch haben erkannt, dass die Weihnachtsgurke eine gute Möglichkeit ist, um sich eine Antwort auf die alljährliche Frage zu ersparen, wer das erste Geschenk öffnen darf. *ek*

In einigen Haushalten in Deutschland erfreut sich die Weihnachtsgurke mittlerweile aber ebenfalls einer großen Beliebtheit. Die Gurken werden zum Großteil in Deutschland hergestellt und verzeichnen hierzulande eine steigende Nachfrage. Es gibt sie in unterschiedlichen Größen, mit Glitzer oder Schnee verziert sowie in glänzender und matter Ausführung. Einige Familien weigern sich nach wie vor, eine Gurke zwischen Christbaumkugeln, Strohsternen und Lametta aufzuhängen. Andere jedoch haben erkannt, dass die Weihnachtsgurke eine gute Möglichkeit ist, um sich eine Antwort auf die alljährliche Frage zu ersparen, wer das erste Geschenk öffnen darf. *ek*

In einigen Haushalten in Deutschland erfreut sich die Weihnachtsgurke mittlerweile aber ebenfalls einer großen Beliebtheit. Die Gurken werden zum Großteil in Deutschland hergestellt und verzeichnen hierzulande eine steigende Nachfrage. Es gibt sie in unterschiedlichen Größen, mit Glitzer oder Schnee verziert sowie in glänzender und matter Ausführung. Einige Familien weigern sich nach wie vor, eine Gurke zwischen Christbaumkugeln, Strohsternen und Lametta aufzuhängen. Andere jedoch haben erkannt, dass die Weihnachtsgurke eine gute Möglichkeit ist, um sich eine Antwort auf die alljährliche Frage zu ersparen, wer das erste Geschenk öffnen darf. *ek*

**Geschenkideen für Ihre Liebsten**

Sie wissen noch nicht, was Sie zu Weihnachten verschenken sollen? Lassen Sie sich von unserem Angebot vor Ort inspirieren. Ob Mode oder Wäsche für Sie und Ihn oder ein Gutschein – bei uns finden Sie immer das passende Geschenk.

Schauen Sie einfach vorbei!

**Miss.B**  
MODE & WÄSCHE

Marktplatz 12, Breisach, Tel.: 07667 942995, www.missb-breisach.de

Mo-Fr. 10 - 12.30 Uhr und 15 - 18 Uhr, Sa 10 - 13 Uhr

**Täglich frischer Feldsalat.**  
Auch Eier, Kürbisse, Zwiebeln, Äpfel, Kartoffeln & Pilze.

**Ab sofort Weihnachtsbäume!**

**Wochner** Mo.-Fr. 8.00 - 18.00 Uhr  
Sa. 8.00 - 16.00 Uhr

Harald Wochner · Meringingen (Aussiedlerhof)  
Wasenweiler Straße 1 · Tel. 07668-95 16 77  
M. 0172 620 852 9 · www.wochner-landfrisch.de

Baumrückschnitt, Baumfällarbeiten,  
Ihr Profi rund um Haus- Bau- Garten und Reinigung

**Team Müller, Hausmeisterservice**  
Mobil: 01728941006

**Artur Uhl**

Wir stellen ein:  
**Produktionsmitarbeiter (m/w/d)**  
mit handwerklichen Fähigkeiten, bevorzugt mit Metall- oder Elektrikerausbildung, im Mehrschichtsystem für Produktion und Wartung in unserem Werk in Breisach.

Wenn Sie sich für die Mitarbeit in unserem Unternehmen interessieren, senden Sie bitte Ihre aussagekräftige Bewerbung an:

**Kies- und Schotterwerk GmbH & Co. KG**  
z. Hd. Herrn Daniel Hackenjos  
An der B31, 79206 Breisach am Rhein,  
Telefon 07667-537  
oder per E-Mail an: info@artur-uhl.de

**CDU Breisach unterstützt Oliver Rein**

**Bürgermeisterwahl ist am 20. März 2022**

Bild: echo

Am 20. März 2022 stellt sich der Amtsinhaber Bürgermeister **Oliver Rein** zur Wiederwahl. Die CDU Breisach unterstützt seine Kandidatur erneut aufgrund seiner langjährigen politischen Erfahrung als Beigeordneter, als Bürgermeister und als Vorsitzender der CDU Fraktion im Kreistag. Sie wünscht sich, dass die erfolgreiche Entwicklung der Stadt Breisach am Rhein inklusiv aller Stadtteile mit Bürgermeister Oliver Rein fortgesetzt wird.

**Termine rund um den Wein**

**Tuniberg will 2022 präsent sein**

Die Winzerorganisation „Tuniberg e.V.“ hat bereits in diesem Jahr ein Konzept entwickelt, online präsent zu sein, ohne gegen entsprechende Pandemie-Bestimmungen zu verstoßen. Es wird einfach unter freiem Himmel probiert, was die Reben dieses kleinen Weinanbaugebietes hergeben. In diesem Jahr gab es Veranstaltungen wie das Lagerfeuer auf dem Attilafelsen bei Breisach und dabei soll es auch 2022 bleiben. Für den 5. und 6. Mai ist wieder das Pfingstfeuer am Attilafelsen vorgesehen. Und weitere Feste rund um den Wein sind ebenfalls geplant - zum Beispiel an den Sonntagen im August, acht Winzergenossenschaften wollen dann wie 2021 die längste Weinprobe auf dem Tuniberg-Höhenweg starten. Die Teilnahme am Bezirksweinfest in Breisach vom 26. bis 29. August ist ebenfalls fest eingeplant.

Bild: Tuniberg Wein

# Vom Pferd zum Traktor

## Landmaschinen und ihre Geschichte

Traktoren sind Landmaschinen oder bereits schon tuckernde Kultmobile. Es begann 1921, als der erste „Lanz Bulldog“ die Weiten der Äcker erblickte. Inzwischen ist ein ganzes Jahrhundert vergangen und Trecker, Schlepper und Traktoren haben die Landwirtschaft revolutioniert. Schon um 1900 war der Traktor erfunden worden, seitdem übernahm er auf dem Feld den Job von Pferd und Ochse. Heute ist er für die Landwirtschaft unverzichtbar. Aus den ersten von Dampfmaschinen angetriebenen Modellen wurden moderne Hightech-Maschinen. Die Landtechnik ist ein Teil der Landwirtschaft, die wiederum einen Bestandteil unseres sozialen- und wirtschaftlichen Gesellschaftssystems darstellt. Neben den natürlichen Voraussetzungen nehmen deshalb eine Vielzahl soziale, politische und wirtschaftliche Faktoren Einfluss auf den agrarisch handelnden Menschen, sie spiegeln sich letztendlich auch in der Geschichte der Landtechnik wider. Zuvor waren über etwa vier Jahrtausende in der Landwirtschaft Muskeln die Kraftquelle schlechthin, zunächst nur die menschlichen Muskeln, die schon in prähistorischer Zeit durch die Kraft von Tiermuskeln unterstützt wurden. Die bahnbrechende Erfindung, die erstmals die Mechanisierung der Landwirtschaft vorantrieb, war zweifelsohne die Dampfmaschine von James Watt. So gab es nach 1841 die Dampfmaschine auf einem Anhänger, die von Pferden zu Bauernhöfen gezogen wurde, um dort Dreschmaschinen anzutreiben. Ab Mitte des 19. Jh. finden sich auf den Großgütern in Mecklenburg und Ostpreußen Dampfplüge und Lokomobile, nicht ganz ungefährliche Ungetüme, die 1907 im Deutschen Kaiserreich immerhin in 2.239 Betrieben eingesetzt wurden. Um 1890 arbeiteten in den USA mehrere Firmen an der Entwicklung eines Schleppers, der statt mit Dampf mit dem neuen Ottomotor lief und somit um vieles leichter und beweglicher war als die dampfbetriebenen Maschinen. So entwickelte ein

John Charter 1889 in Illinois einen ersten Traktor. 1902 gilt als das Geburtsjahr der US-Schlepperindustrie, denn in diesem Jahr wurde das erste Unternehmen, „Hart-Parr“ in Charles City/Iowa, gegründet, das sich ausschließlich auf die Schlepper Herstellung spezialisiert hatte. 1909 wurden schon 2.000 Traktoren hergestellt, 1912 waren es bereits 12.000. 1918 betrug schließlich der US-Schlepper Bestand 85.000 Traktoren, welche schätzungsweise die Arbeit von 250.000 Männern und 1,5 Millionen Pferden erledigten. Die Gründe für die rasche Schlepper Entwicklung in den USA sind einerseits in dem relativ dünn besiedelten Land zu suchen, das nur mit technischen Hilfsmitteln effektiv bewirtschaftet werden konnte. Besonders im mittleren Westen mit seinen riesigen Weizen- und Maisanbaugebieten war der Traktor als Zugmaschine schon sehr früh verbreitet. Begünstigt wurde die Schlepper Verbreitung auch durch die immensen Erdölvorkommen in den USA, welche die Preise für das zum Betrieb der Traktoren damals noch benötigte Benzin erschwinglich hielten. Der Erste Weltkrieg und die U-Boot-Blockade Großbritanniens durch die Deutsche Marine beschleunigten schließlich den Schritt zur preisgünstigen Massenfertigung von Schleppern durch den amerikanischen Automobilkönig Henry Ford. 1918 lieferte er 6.000 Schlepper des Modells Fordson F nach England aus, von dem bis 1930 insgesamt etwa 750.000 Exemplare hergestellt wurden. In Deutschland fand bis zum Ende des Ersten Weltkrieges keine Serienproduktion von Schleppern statt. Ein Markt bzw. Bedarf an Zugmaschinen für die Feldarbeit bestand bis in die 1930er Jahre allenfalls bei Großbetrieben, wo noch Dampfplügelokomobile eingesetzt wurden. Daneben stellten sich im Laufe der Zeit sogenannte „Spitzenbrecher“ ein, das waren durch Verbrennungsmotor angetriebene Ackermaschinen, die für die besonders schwere, von Zugtieren nicht mehr zu bewältigende Ödland



Bild: privat

Die ersten Traktoren wurden 1894 von der Deutz Tochtergesellschaft in den USA entwickelt. Die meisten Erfahrungen sammelte Deutz mit dem Trecker ab 1919

Kultivierung zum Einsatz kamen. Bis 1925 verwendeten in Deutschland weniger als ein Prozent aller Betriebe Traktoren. Diese waren zu einem großen Teil aus den USA importiert und benötigten als Brennstoff teures Benzin. Die Rentabilität eines Traktors setzte deshalb eine Betriebsgröße voraus. Neben der fehlenden Betriebsgröße erschwerten auch Einfuhrbeschränkungen eine rasche Verbreitung des Traktors in Deutschland. Eine deutliche Zunahme der Schlepper in Deutschland setz-

te erst mit der Verwendung des Dieselmotors ein. Den größten Erfolg hatte hier Lanz/Mannheim mit seinem „Bulldog HL“ zu verbuchen, der ab 1921 auf den Markt kam. Er hatte einen Glühkopfmotor, der mit einer Lötlampe erwärmt werden musste. Dies war zwar eine umständliche, aber zuverlässige Methode, den Motor zum Laufen zu bringen. Nennenswert ist auch das Jahr 1934, als die Hannoveraner Continental-Werke einen speziellen Ackerluftreifen zur Serienproduktion entwickelten. 1940 wurde schließlich die Zapfwelle

normiert. Die Zapfwelle und die Luftreifen machten den Traktor nun zur „bäuerlichen Universalmaschine“, die mittlerweile 50 bis 60 Prozent der landwirtschaftlichen Arbeiten ausführen konnte. In den Traktor-Boom-Jahren wurden auch viele technische Neuerungen an den Traktoren vorgenommen, das waren im Wesentlichen Luftkühlung bei Dieselmotoren, Allradantrieb, Direkteinspritzung, Dreipunktanbau, Hydraulik, Frontlader und Geräteträger machten den Traktor zu einer universal einsetzbaren Maschine in der

Landwirtschaft. Etwa 70.000 Traktoren hatten in Deutschland den Krieg überstanden, von denen die meisten defekt und ohne Ersatzteile waren. Nach einer Such- und Improvisationsphase von 1945 bis 1949 setzten 1950 für die Landmaschinenindustrie Boomjahre ein, die bis 1961 andauern sollten.

Mit dem Wirtschaftswunder in den 50ern setzte zugleich auch die Vollmotorisierung und die Mechanisierung in der deutschen Landwirtschaft ein. Von rund 8.000 Traktoren im Jahre 1948 über 52.000 Traktoren im Jahre 1950 lag die Produktion 1955 schon bei 140.000 Traktoren. Gleichzeitig nahm die Zahl der Hersteller zu.

Doch ab etwa 1962 schien der Markt erst einmal gesättigt zu sein, und es setzte die letzte Phase in der Traktoren Entwicklung ein. Wie schon erwähnt, charakterisiert man diese Phase mit der stetigen Verbesserung in der Technik der Traktoren doch mit rückgängigen Verkaufszahlen. Der Strukturwandel in der Landwirtschaft nimmt auch hier seinen Einfluss. Die Zahl der landwirtschaftlichen Betriebe geht insgesamt stark zurück, und zwar im besonderen die Zahl der kleinen Betriebe gegenüber den großen Betrieben, wobei sich gleichzeitig die insgesamt landwirtschaftlich genutzte Fläche kaum verringert. Die Tendenz besteht also darin, dass die Landwirte gezwungen sind, ihre Höfe entweder ganz aufzugeben oder zu vergrößern, um auf Massenproduktion umzusteigen, da ein kleiner Betrieb in den heutigen Zeiten nicht mehr rentabel ist. Die Vollmotorisierung der Landwirtschaft brachte jedoch auch gravierende Veränderungen für das Landleben mit sich. Einer der augenfälligsten Veränderungen war wohl das „große Pferdesterben“. Betrug der Pferdebestand im Jahre 1950 in der Bundesrepublik Deutschland noch etwa 1,2 Millionen Ackerpferde, so war er bis zum Jahre 1970 auf nur noch 200.000 Pferde gesunken. Hufschmiede, die vor dem Zweiten Weltkrieg noch auf jedem Dorf zu finden waren, verloren ihre Existenzgrundlage. ek

## Merdinger Initiative des örtlichen Rewe Markts

### Erlöse aus Getränkebons wurden gestiftet

Eine noble soziale Aktion im REWE Markt in Merdingen. Der Betreiber **Mike Schneider** sammelt seit geraumer Zeit Getränkebons an der Leergutannahme. Der Erlös ist für einen sozialen Zweck, mehr noch, der Betrag wird seinerseits verdoppelt. So kamen mit den gespendeten Getränkebons 4.000 Euro zusammen. Mit der Dopplung sind es bereits 8.000 Euro. Dazu hat das örtliche Gewerbe auf insgesamt 15.000 Euro aufgestockt. **Harald Wochner** und **Jürgen Escher** vertreten die anonymen Gewerbespender als Initiatoren. **Udo Landmann** vertritt den Förderverein der örtlichen Schule. Der Förderverein erhält 2.500 Euro aus der Spendenaktion und kann das Geld an die Schule weitergeben. Damit wird unter anderem das Zirkusprojekt 2022 unterstützt. Das Projekt findet alle vier Jahre statt. Weitere 2.500 Euro Spendengelder gehen an den örtlichen Kindergarten. Zweimal 5.000 Euro erhalten die Familien schwer gehandicapter Kinder. Diese Kinder sind **Fabian Weis** aus Freiburg-Waltershofen und **Emilia Zimmermann** aus Eichstetten. Da die Aktion von Mike Schneider bislang so erfolgreich verlaufen ist, wird sie auf unbestimmte Zeit weitergeführt. Weitere Bedürftigkeit auf sozialer Ebene dürfte auch weiterhin gegeben sein. ek



Von links nach rechts an der REWE Spendenbox Harald Wochner, Mike Schneider, Jürgen Escher und Udo Landmann

## Befohlene Maulbeerkultur

Seidenzucht konnte sich weder in Baden noch in Württemberg nachhaltig durchsetzen



Bild: ek

Maulbeerbäume sind ausgesprochen rar geworden

Maulbeerbäume sind in Baden-Württemberg nur noch selten anzutreffen, meist findet man sie in Parkanlagen oder als alte Solitäre in den Städten. In der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts entstanden in Baden und Württemberg jedoch zahlreiche Maulbeerbauplantagen und das mit oft großzü-

giger landesherrlicher Unterstützung. Die Plantagen sollten Seidenraupen ernähren und im Rahmen merkantilistischer Wirtschaftspolitik die Produktion des Luxusprodukts Seide im eigenen Land etablieren. Größere Maulbeerbauplantagen entstanden im 18. Jahrhundert bei Cannstatt und

Ludwigsburg. Kurfürst Karl Ludwig ließ in der Pfalz eine Maulbeerallee zwischen Heidelberg und Schwetzingen anlegen. Doch erst in der zweiten Hälfte des 18. Jahrhunderts verhalf die sachkundige Beratung durch italienische Seidenbauer zu einem wohl kaum erwarteten Aufschwung. Die Seidenzucht

blieb jedoch immer ein Projekt des Hofes, das nicht selten mit Zwangsmaßnahmen gegenüber der opponierenden Bevölkerung durchgesetzt wurde. 1778 wurden rund 50.000 Maulbeerbäume gezählt (zum Vergleich: Im Jahr 1749 waren es nur 18.446 Bäume). Heidelberg bildete den Mittelpunkt des Seidenbaus. Auch im Breisgau gibt es noch vereinzelte Maulbeerbäume. Auch in Baden erfreut sich die Maulbeerkultur, besonders die Plantagen in der Nähe von Karlsruhe, seit der Mitte des 18. Jahrhunderts des besonderen Interesses des Hofes. Vor allem Markgräfin Karoline Luise von Baden, die spätere Ehefrau von Markgraf Karl Friedrich von Baden, setzte sich für den Seidenbau ein. Doch trotz aller gewährten Förderungen widersetzte sich auch hier die Bevölkerung stets der befohlenen Maulbeerkultur. Unter dem Einfluss der französischen Revolution kam es in der Pfalz schließlich zur offenen Empörung und zur Devastation der Anlagen. Die Seidenzucht konnte sich weder in Baden noch in Württemberg nachhaltig durchsetzen.

ek

## Edel und gutmütig

Emma, Valentin etc. mittelalterliche Namen sind noch heute populär

Es gibt eine Vielzahl von Vornamen, welche wir auch im 21. Jahrhundert gern noch verwenden, deren Ursprung weit vor unserer Generation liegt. Klingen mittelalterliche Namen aus sagenumwobener Zeit nicht eingestaubt und sind mittlerweile völlig aus der Mode? Nein, das ist falsch gedacht. Leben wie im Mittelalter ist in der heutigen schnelllebigen und technikbezogenen Welt kaum noch vorstellbar. Und dennoch lassen uns Geschichten aus dieser Zeit nicht los. Der Alltag in den verschiedenen gesellschaftlichen Schichten könnte kaum unterschiedlicher sein. Ob hilfsbereit und großzügig wie der arme Bauer oder edel und stark wie ein Ritter, es gibt viele Gründe, sich die beliebten Namen aus dem Mittelalter als Inspirationsquelle einmal genauer anzusehen. Von etwa 530 bis 1490 dauerte das Mittelalter in Europa. Die Namensgebung wurde geprägt von Kirche, Adel und Bauern. Waren zunächst nur Vornamen vergeben worden, wurden diese im 12. Jahrhundert nach und nach um einen Beinamen ergänzt, aus denen sich durch Vererbung die späteren Familiennamen entwickelten.

Bei den meisten mittelalterlichen Namen handelt es sich um solche christlichen Ursprungs. Es sind Heiligennamen, die mit Menschen in Verbindung gebracht werden, die in ihrem Leben viel Gutes geleistet und den Schwächeren geholfen haben. Wer sich diese Großzügigkeit und Hilfsbereitschaft für sein Kind wünscht, kann mit einem



Bild: ek

Alte Römersandalen und alte römische Namen wie Aurelia, Lavinia, Petronella, Lucius, Demicus oder Quintus

entsprechenden Vornamen, möglicherweise die Richtung vorgeben. Andere denken vielleicht eher an edle Ritter, die sich gegen das Böse einsetzten und dabei ihr Leben riskierten. Und schließlich wäre da noch das gemeine Volk, welches zwar in ärmlichen Verhältnissen lebte, dafür aber häufig umso glücklicher und zufriedener war. Sich an den simplen und kleinen Dingen zu erfreuen, ist eine Eigenschaft, die heutzutage leider häufig fehlt. Ehrliches Handwerk zählt ebenso zu den positiven Assoziationen. Unter den mittelalterlichen Namen

finden sich sowohl klassische, auch heute noch sehr beliebte Vornamen und außergewöhnliche Namen. In einer Online-Abstimmung kamen diese männlichen Vornamen auf die ersten Plätze: Klar vorne lag der Name Paul, gefolgt von Johannes, Peter, Heinrich und Hermann. Bei den weiblichen Vornamen gab es auch klar den ersten Siegernamen mit Emma, gefolgt von Anna, Greta, Sophia und Elisabeth. Nun noch einige Bedeutungen zu mittelalterlichen Vornamen. Adelheid bedeutet „Die Edle“, Albert „Der Edle“, Aleidis ist

„Von edlem Wissen“, Amaury „Der Tapfere“, Ava „Kraft“, Anselm „Von Gott beschützt“, Beatrix „Die Seligmachende“, Arnold „Der herrschende Adler“, Bertha „Die Strahlende“, Bruno „Der Bär“, Brunhilde „Kampf“, Cuno „Von glänzender Abstammung“, Coletta „Sieg“, Erich „Der Mächtige“, Elisabeth „Mein Gott ist Vollkommenheit“, Edgar „Der Verteidiger“, Ernestine „Die Ernste“, Eike „Der Schwertträger“, Emma „Die Allumfassende“, Enzo „Der Hausherr“, Flordelis „Lilienblüte“, Ferdinand „Der kühne Beschützer“, Gisele „Edler Spross“, Georg „Der Bauer“, Grete „Perle“, Hugo „Der Denkende“, Hedwig „Dem Kampf geweiht“, Johann „Gott ist gnädig“, Hildegard „Im Kampf schützend“, Hans „Gott ist gnädig“, Helene „Die Sonnenhafte“, Julian „Der Unantastbare“, Ida „Göttliche Seherin“, Kasimir „Frieden“, Konstanze „Die Beständige“, Konradin „Der mutige Ratgeber“, Loretta „Die Lorbeerbekränzte“, Leopold „Der Tapfere“, Ludmilla „Die vom Volk geliebte“, Ludwig „Der berühmte Krieger“, Magdalene „Die Erhabene“, Magnus „Der Bedeutende“, Mathilde „Mächtige Heldin“, Pantaleon „Ganzes Löwe“, Philippa „Die Pferdefreundin“, Peter „Der Felsen“, Rebecca „Die Schmeichlerin“, Robert „Der Berühmte“, Richardis „Der Reiche Starke“, Robin „Der Ruhmglänzende“, Melisande „Die Starke“, Simon „Gott hat gehört“, Selvaggia „die Wilde“, Veronica „Die Siebringende“ und Valentin „Der Gesunde“.

ek

Kfz-Mechatroniker (m/w/d)  
 Staplerfahrer /  
 Kommissionierer (m/w/d)  
 in Voll- und Teilzeit gesucht

Sie suchen eine KFZ-Werkstatt?

**UNSERE LEISTUNGEN FÜR PKW & LKW:**

- Wartungen & Reparaturen
- Hauptuntersuchungen
- freie Tankstelle
- Waschanlage für Lkw & Bus

Nicht lang warten  
 – jetzt Termin vereinbaren:

Tel. 07667 / 1411

Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach am Rhein  
 E-Mail: info@weintrans.de · www.weintrans.de

**SIEBER**

Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.®
Meisterbetrieb  
des Fliesenlegerhandwerks

79206 Breisach am Rhein  
 Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17

Wir machen das Tor

■ Türen  
■ Tore  
■ Fenster

mäder bauelemente gmbh

in gebiet 11 | 79206 breisach | telefon +49 (0) 7667 8 31 | www.maeder-bauelemente.de

Immer ein Volltreffer. Jetzt bestellen!

Ihr regionaler Energieversorger.

T 07667 - 37 97 11 • www.scharrwaerme.de

SCHARRWÄRME

bringt Energie ins Leben

Echo  
 MEDIEN

Die nächste Ausgabe von  
 „Echo am Samstag“ erscheint  
 am 15. Januar 2022.

## Es war mal ein großer Volkskalender

Der Lahrer „Hinkende Bote“ war einst im ganzen Land populär

Die Textsorte Kalender gehört zu den ersten periodisch erscheinenden Massenmedien. Seit dem 18. Jahrhundert entfalteten Kalender eine zunehmend breite Wirkung. Denn Volkskalender bildeten – abgesehen von Gesangbuch und Bibel – oft das einzige Lesematerial der „ungelehrten“ Volksschichten.

Neben einem chronologischen und literarischen Teil enthielten diese frühen Kalender beispielsweise Auflistungen von Handels- und Gewerbetreibenden sowie Beamten, Offizieren, Geistlichen und Lehrern, Mitteilungen zu Jahrmärkten, Verzeichnisse der ansässigen Firmen, der Vereine, Schulen und Hauseigentümers. Zudem wurde oftmals Platz für persönliche Eintragungen gelassen. Für die Unterhaltung gab es Geschichten, historische Begebenheiten und Kuriositäten, als Lebenshilfe Ratschläge für die Gesundheit und für Haus und Hof. Volkskalender sind somit bis heute eine wichtige Quelle, gerade wenn es um frühere Lebens- und Lesegeohnheiten geht. Zudem bieten sie für die Forschung eine zum Medium Zeitung komplementäre Perspektive. Denn während

Zeitungsleserinnen und -leser vor allem im urbanen Raum lebten, wurden Volkskalender eher im ländlichen Raum rezipiert.

Ein bekanntes Beispiel eines solchen Volkskalenders aus dem Südwesten ist der „Lahrer Hinkende Bote“. Er gilt als Synonym für die Gattung des Kalenders schlechthin und behauptet sich bis heute. Er erschien erstmals 1801 und hatte bereits im Jahr 1870 eine Auflage von mehr als einer Million.

Doch wie kam es zu dem außergewöhnlichen Namen? In der Entstehungszeit des Kalenders hatten Kriegsversehrte oft nur die Möglichkeit als Boten oder Zeitungsverkäufer ihr Auskommen zu finden. Schon vor 1800 gab es viele Publikationen mit einem ähnlichen Namen, auf deren Titelbilder unter anderem ein Mann mit Stelzfuß und oft mit Uniformjacke abgebildet war.

Der Inhalt des Lahrer Hinkenden Boten besteht aus dem Kalender, Informationen zu Gedenktagen, Pflanz- und Saat-Terminen, Bauernregeln, Pollenflug, dem Hundertjährigen Kalender, landesbezogenen Beiträgen und Geschichten (teilweise in alemannischer Mundart). Übrigens blieb die Kalendergeschichte noch weit bis in das 19. Jahrhundert an das Medium des Volkskalenders gebunden. Erst durch Johann Peter Hebel entwickelte sie sich zu einer eigenständigen literarischen Kunstform.



Der „Lahrer Hinkende Bote“ erschien in Millionenaufgabe

Bild: privat

ek

## Wie funktioniert eigentlich ein Getränkeautomat?

Das Schülerforschungszentrum Freiburg ist auch im MSG tätig



Diesen MSG-Schülern macht die Beschäftigung mit Mathematik und Naturwissenschaften richtig Spaß

Bild: privat

Der Verein „Schülerforschungszentrum Region Freiburg e.V.“ hat das Ziel für Jugendliche, die Interesse an Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik haben, Workshops anzubieten. Dort haben die Teilnehmer\*innen die Möglichkeit, sich mit naturwissenschaftlichen Themen auseinanderzusetzen, zu erfahren, zu erforschen und zu erfinden. In der neugegründeten Außenstelle Breisach am Martin-Schongauer-Gymnasium finden aktuell zwei Kurse statt. Seit Ende November konstruieren 12 Schülerinnen und Schüler unter der Anleitung von Manfred Wiezel von Sensorpart u.a. LED-Würfel oder Getränkeautomaten. Weitere Kurse befinden sich in der Planung

und ein Aufstieg des MSGs zum eigenständigen Standort des SFZ Region Freiburg wird für das nächste Schuljahr angestrebt.

### Außenstelle SFZ-Region-Freiburg – Martin-Schongauer-Gymnasium

Der Verein „Schülerforschungszentrum Region Freiburg e.V.“ wurde im Februar 2017 gegründet. Neben den Standorten Emmendingen, Müllheim, Titi-see-Neustadt, Waldkirch, Wiesental ist nun auch Breisach als Außenstelle Freiburgs im Schülerforschungszentrum vertreten. Die mittelfristige Finanzierung ist gewährleistet. Für eine langfristige Sicherung und einen möglichen Aufstieg zum eigenständigen Standort werden

noch Sponsoren gesucht. Seit Ende November findet am MSG der Kurs „Spaß und Technik“ mit 12 Schülerinnen und Schülern der Klassen 7 bis 10 statt. Die Leitung hat Manfred Wiezel von Sensorpart. Hier erhalten die Schülerinnen und Schüler zunächst eine Einführung ins Bauen, Löten und Programmieren. Danach können sie selbst entscheiden, welches Projekt sie gerne umsetzen möchten. Möglich wären zum Beispiel Themen wie „Der magische LED Würfel“ oder der „Getränkeautomat“. Die Schülerinnen und Schüler bauen hier einen Getränkeautomat für 2 unterschiedliche Getränke. Auf Knopfdruck fließt das Getränk in ihr Glas und wird von einer LED beleuchtet. Wie funktioniert der Automat?

Ganz einfach, drückt man auf den Knopf drückt eine kleine, elektrische Luftpumpe Luft über ein Schlauch oben in die Flasche. In der Flasche entsteht ein Überdruck der über einen zweiten Schlauch, der in der Flüssigkeit steckt, entweichen kann. Dabei nimmt der die Flüssigkeit mit, die dann im Glas landet - Prost!

### Kurs „Internationale Junior Science Olympiade“

Die Internationale Junior Science Olympiade ist ein Praxis- und Theoriewettbewerb für Jugendliche zwischen 10 und 15 Jahren, der die Fächer Biologie, Chemie und Physik verbindet. Schülerinnen und Schüler können nach einer Anmeldung zum Kurs daran teilnehmen.

**Wir wünschen Ihnen allen frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr!**

79206 Breisach  
Tel: 07667 7505  
www.blumen-gueth.de  
Besuchen Sie uns auf facebook

**Blumen Güth**

Mo-Fr 9.00 - 18.30 Uhr, Sa 9.00 - 14 Uhr, So 10 - 12 Uhr



### Lernen Sie die Julius-Leber-Gemeinschaftsschule kennen!

Lernen auf drei Niveaustufen  
Realschulabschluss, Hauptschulabschluss, Übergang auf ein Gymnasium  
Aussagekräftige Lernentwicklungsberichte  
Zusätzliches pädagogisches Fachpersonal  
Kostenlose Ganztageschule Di-Do  
Klassenlehrer\*innen-Prinzip  
Lerncoaching

Unter Einhaltung der Hygienevorschriften bieten wir Ihnen individuelle Beratungen und Schulführungen an. Vereinbaren Sie gerne einen Termin über unser Sekretariat.  
07667 / 90 66 90

Anmeldetermine 2022:  
Mittwoch, 09.03.2022 und Donnerstag 10.03.2022  
jeweils von 10 bis 18 Uhr  
oder nach telefonischer Vereinbarung

**JULIUS LEBER SCHULE**  
BREISACH AM RHEIN

Julius-Leber-Schule Breisach • Breisgaustraße 4 • 79206 Breisach am Rhein  
Tel: +49 (0) 7667 / 90 66 90 • E-Mail: poststelle@04145750.schule.bwl.de  
www.jls-breisach.de

## Deftiges

### Rotkohl zum Fest? Eine gute, gesunde Idee

Beim Weihnachtsmenü liegt selbstgemachter Rotkohl nur selten alleine auf dem Teller und wird zur Beilage für deftige Speisen. Diese Klassiker stehen dem Rotkohl besonders gut, beispielsweise die Weihnachtsgans, Kartoffelknödel oder ein Rinderschmorbraten.

So wird an Weihnachten wieder in vielen Teilen Deutschlands Rotkohl, Blaukraut oder Rotkraut gekocht. Doch ist das alles dasselbe? „Brautkleid bleibt Brautkleid und Blaukraut bleibt Blaukraut!“. Führt der Kohlkopf etwa ein geheimes Doppelleben? Die Antwort beginnt bei der Farbe, denn in Vorzeiten gab es noch keine Bezeichnung für lila oder violett, der Kohl war also irgendwas zwischen rot und blau. Für den einen eher rot, für den anderen doch eher blau. Alles eine Frage der Ansicht, oder etwa doch nicht? Die Farbe ist abhängig vom Boden, in dem der Kohlkopf angepflanzt wird. Noch genauer von dessen PH-Wert.

Die natürlichen Farbstoffe, auch sekundäre Pflanzenstoffe genannt, die dem Rotkohl seine dunkle Farbe verleihen, wirken als Säure-Base-Indikatoren. In sauren Böden färben sie den Kohl eher rötlich, in vorwiegend alkalischen Böden eher bläulich. Dieses Phänomen kann man sich übrigens auch in der Küche zu Nutze machen. Wer will, dass sein Kohl beim Schmoren schön rot bleibt, der gibt einfach einen guten Schuss Essig, Wein oder Zitronensaft zum Rotkohl. Ob am Ende dann von Kohl oder Kraut die Rede ist, hängt größtenteils von der Region ab, in der man das berühmte Gemüse isst. Im Norden spricht man eher von Rotkohl, in Mittel- und Südwestdeutschland von Rotkraut und im Süden meist von Blaukraut. Egal wie der Winterkohl auch genannt wird, gesund machen ihn seine Inhaltsstoffe.



**Echo MEDIEN** Die nächste Ausgabe von „Echo am Samstag“ erscheint am 15. Januar 2022.



Landgasthof  
Adler  
zu Hochstetten

Hochstetter Straße 11  
79206 Breisach-Hochstetten  
Telefon 0 76 67/9 39 30  
Donnerstag Ruhetag

**Wir sagen DANKE**

und wünschen frohe Weihnachten  
sowie ein gutes neues Jahr!

landgasthofadler.cooking

**Wie das Land - so der Gasthof**

**Wir wünschen unseren Kunden und Freunden  
ein besinnliches Weihnachtsfest sowie  
ein frohes neues Jahr !**



**Vodafone Fachcenter Breisach**

Rheinstraße 4 · 79206 Breisach am Rhein  
Telefon 07667/911095 · info@vodafone-breisach.de

Unsere Partner:  
Vodafone, otelo, badenova und Wertgarantie

# Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

*Wir wünschen unseren Patientinnen  
und ihren Familien ein besinnliches Fest  
und Alles Gute für das neue Jahr!*



**Dr. med. Claudia Schneider**  
Fachärztin für  
Frauenheilkunde & Geburtshilfe  
Gemeinschaftspraxis Vinschützberg

Richard-Müller-Strasse 3d  
79206 Breisach  
Tel: 07667 9019419  
www.frauenarztin-schneider.de

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein  
glückliches, gesundes  
neues Jahr 2022.**

Vom 24.12.21 bis 09.01.22 haben wir geschlossen.  
Termine sind in dieser Zeit aber nach vorheriger Absprache möglich.

Ihr Team vom Reisebüro Ingenhoven  
**Sabine Ingenhoven, Frank Ganz & Pauline Schertz**

Marktplatz 8, 79206 Breisach, 07667 91100, mail@ingenhoven-reisen.de




**WEINTRANS**  
seit über 50 Jahren GmbH & Co. KG

*Wir wünschen unseren  
Kunden und Ihren Familien  
ein frohes Weihnachtsfest  
und einen guten Rutsch  
ins neue Jahr*



Transport und Logistik vereint.  
www.weintrans.de



Zum Kaiserstuhl 18 · 79206 Breisach · Tel: (07667) 911 9-0 · E-Mail: info@weintrans.de



**Ihr Friseur in Breisach**

**Wir wünschen fröhliche und  
besinnliche Weihnachtstage  
und einen guten & gesunden Rutsch  
ins neue Jahr 2022**

**HaarAtelier Mareike**  
Gutgesellendorplatz 8 ★ 79206 Breisach  
Di - Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 14 Uhr ☎ 07667 3799214

*Wir wünschen allen  
frohe Weihnachten, ★  
Zeit zur Entspannung,  
Besinnung auf die  
wirklich wichtigen Dinge  
und viele Lichtblicke im  
★ kommenden Jahr.*



*Bei unseren Kunden  
bedanken wir uns für  
das entgegengebrachte  
Vertrauen. ★*

Ihre Praxis für Podologie  
**Silke Bleier-Harter**  
Richard-Müller-Str. 3A  
79206 Breisach

# Frohe Weihnachten guten Rutsch



**Michael Bleier**  
Orthopädie Schuhtechnik  
Metzgergasse 6 · 79206 Breisach · Tel. 07667-94 02 94 · Fax 94 04 99

*Wir bedanken uns bei unserer Kundschaft für ihre Treue in diesem Jahr.  
Wir wünschen besinnliche Feiertage und ein gutes, erfolgreiches Jahr 2022*

**Betriebsferien**  
Donnerstag, 23.12.2021 bis Sonntag, 10.01.2022

Wir wünschen unseren Kunden ein frohes Weihnachten und ein glückliches erfolgreiches neues



**Zimmer**  
Wieder  
7920  
Tel. 0  
Fax 0



**Wir danken allen für die gute Zusammenarbeit und wünschen ein gutes und gesundes neues Jahr!**

Ihr Profi rund um Haus, Bau, Garten und Reinigung  
**Team Müller, Hausmeisterservice**



**Wir wünschen Euch von Herzen ein wunderschönes Weihnachtsfest und ein frohes und vor allem gesundes neues Jahr 2022.**

**Vielen Dank für Eure Treue und Eure Unterstützung in diesem besonderen Jahr.**

An Heiligabend haben wir von 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr für Euch geöffnet.

**SCHWESTERHERZ**  
DEKO & GART  
Inh. Natalie Kappler, Marktplatz 5, 79206 Breisach  
Telefon 0 76 67 - 9 42 59 99

Nach 365 Tagen bedanken wir uns für Ihr Vertrauen. Unternehmern Genießen Sie Ihre Erholung. Sie erholen Sie neuem



**Andreas Klein Fachbetrieb für Naturstein**  
Inhaber Sybille Klein  
Küchenarbeitsplatten · Treppen  
Feensterbänke · Bodenbeläge  
Gräbmaße · Brunnen  
Gartenplastiken · Restauration  
Waldstraße 34 · 79206 Breisach  
Telefon 0 76 67 94 03 11  
Fax 0 76 67 94 03 12  
E-Mail info@steinmetzklein.de  
www.steinmetzklein.de

*Frohe Weihnachten und ein gesundes Jahr 2022 wünschen wir unseren Kunden, Freunden und Bekannten*

Frohe Weihnachten sowie guten



Wir wünschen ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und glückliches neues Jahr

**SIEBER**  
Fliesenfachgeschäft

Nichts ist unfliesbar.® *Meisterbetrieb des Fliesenlagerhandwerks*

79206 Breisach am Rhein  
Tel. 0 76 67 / 9 10 05-0 • Fax 9 10 05-17



*Frohe Weihnachten*  
& EINEN GUTEN START INS NEUE JAHR

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen im vergangenen Jahr.  
Wir wünschen all unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches 2022.

**RAINER MEYER**  
RAUMAUSSTATTUNG  
Hauptstraße 55 • 79235 Oberrotweil  
www.raumausstattung-meyer.de

Wir wünschen frohe Weihnachten und ge



**GST**  
Elektrotechnik  
Arbeitsbü  
Kühlhän  
Stromerzeu

# Wünschen und einen Start ins neue Jahr

Wunschfest  
es,  
es Jahr.

**Schermann**  
Ferienleger

Enggrün 12  
6 Breisach  
07667-7335  
07667-80330



Wünschen gelungener Partnerschaft  
Wir uns ganz herzlich für das  
neuen, welches Sie unserem  
entgegengebracht haben.  
Sie die kommenden Feiertage,  
sich gut und starten Sie mit  
Schwung ins Jahr 2022!

Wünschen und einen gesunden  
Start ins neue Jahr wünscht  
das Team von



Wünschen unseren Kunden  
Wünschen und ein schönes  
gesundes neues Jahr

**Schillinger**  
K - Mietpark

Thomas Schillinger  
Gündlinger Str. 10  
79241 Ihringen  
Tel. 07668 99 61 21

Gebäude-Steuerungs-Technik  
www.GST-Schillinger.de



**Alexandra Machul**  
Fachärztin für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

„Für jeden Tag ein bisschen Glück,  
Gesundheit - ein ganzes Stück  
und Lachen stündlich - oder mehr  
Das wünsch ich zu Weihnacht Ihnen sehr“

**Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien  
ein besinnliches Weihnachtsfest und viel  
Gesundheit für das Jahr 2022**

**Ihr Praxisteam**

|            |                       |
|------------|-----------------------|
| Montag     | 12.30 Uhr - 19.30 Uhr |
| Dienstag   | 08.00 Uhr - 15.00 Uhr |
| Mittwoch   | 08.00 Uhr - 15.00 Uhr |
| Donnerstag | 10.00 Uhr - 17.30 Uhr |
| Freitag    | 08.00 Uhr - 14.30 Uhr |

Halbmondstraße 10 A, 76206 Breisach,  
Tel. 07667-948120, [www.frauenaerztin-breisach.de](http://www.frauenaerztin-breisach.de)



Wir wünschen Ihnen ein  
**Frohes Weihnachtsfest**  
und einen guten Rutsch ins Jahr 2022!

**KREUZPOST**  
HOTEL RESTAURANT SPA

79235 Vogtsburg-Burkheim

Verschenken Sie Genuss und Erholung  
mit einem **Gutschein** aus der Kreuz-Post

Tel. 07662/90910 info@kreuz-post.de

Wir wünschen allen ein  
**friedvolles, gesegnetes und ein glückliches,  
erfolgreiches neues Jahr.**

Bei all unseren Kunden, Freunden und Bekannten  
möchten wir uns auf diesem Wege für das Vertrauen und  
die gute Zusammenarbeit aufs herzlichste bedanken.

**Fischer**  
Heizung - Sanitär - Lüftung

Wir beraten, planen und installieren

Breisach  
Telefon: 07667-7574  
[www.fischer-breisach.de](http://www.fischer-breisach.de)

**HAARMONIE**  
IHR WOHLFÜHL FRISEUR

Hiermit möchten wir uns bei unseren treuen Kunden,  
Freunden und Partnern, aber auch bei unseren  
Mitarbeitern für ein gelungenes Jahr 2021, mit vielen neuen  
Herausforderungen von ganzem Herzen bedanken.

Wir wünschen Ihnen eine gesegnete, besinnliche  
Weihnachtszeit und einen guten Start in das neue Jahr 2022  
und freuen uns, Sie im neuen Jahr in unserem Salon  
herzlich willkommen zu heißen.

Ihr Team der Haarmonie & Wohlfühl.Zeit

Das **WIR**  
schafft **Energie**

Wir wünschen Ihnen eine schöne  
Adventszeit und einen guten  
Start ins neue Jahr 2022!

**badenova**  
Energie. Tag für Tag



**Friedrich Natursteine  
am Kaiserstuhl GmbH**

Fasanenweg 5, 79235 Vogtsburg - Achkarren, Tel. 07662 / 93 56 93,  
[www.friedrich-natursteine.de](http://www.friedrich-natursteine.de), [www.home.regioseiten.com/friedrich-natursteine](http://www.home.regioseiten.com/friedrich-natursteine)

Wir bedanken uns für das große Vertrauen  
und die langjährige Zusammenarbeit  
bei unseren Kunden und wünschen allen  
ein schönes Weihnachtsfest und  
ein gutes neues Jahr 2022.

Fasanenweg 5, 79235 Vogtsburg - Achkarren Tel. 07662 / 93 56 90,  
[www.s-u-m.de](http://www.s-u-m.de), [www.home.regioseiten.com/sum](http://www.home.regioseiten.com/sum)

**s-u-m „Stein und mehr“  
HandwerksKunstHandel**

## Vorweihnachtliche Musik

### Schülerinnen und der Schüler der Jugendmusikschule bereiten musikalische Freude



Die Jugendmusikschule Westlicher Kaiserstuhl-Tuniberg hatte in der Adventszeit zahlreiche Live-Auftritte bei Advents- und Weihnachtsmärkten, im Krankenhaus, in Seniorenheimen und ein Adventskonzert in der Evangelischen Kirche in Breisach geplant. Aufgrund der hohen Infektionszahlen mussten diese geplanten Vorträge und Konzerte leider abgesagt werden. Dennoch möchten Schülerinnen und Schüler der JMS sowie die Lehrkräfte mit vorweihnachtlicher Musik Freude bereiten. Im neuen JMS-Tonstudio wurden verschiedene Stücke eingespielt. „Ein Dank gilt nochmals allen Spendern, die die Einrichtung des Tonstudios ermöglicht haben und natürlich den Kindern und Jugendlichen, die die musikalischen Beiträge eingespielt haben.“ sagt Musikschulleiter **Christoph Scherzinger**.

Ein ganz besonderer Dank gilt JMS-Gitarrenlehrer **Joachim Storl**, der die Idee zu dem Projekt hatte und die Aufnahmeleitung übernahm. Es werden sehr unterschiedliche Musikstücke dargeboten, besinnliche weihnachtliche Weisen, aber auch beschwingte moderne Klänge. Die Kinder und Jugendlichen freuen sich, wenn ihre Darbietungen angehört werden. Möglich ist dies auf der Homepage der Jugendmusikschule [www.jugendmusikschule-breisach.de](http://www.jugendmusikschule-breisach.de) unter „Aktuell“.

## Sprunghafter Akrobat des Waldes

Eines der beliebtesten Wildtiere: das Eichhörnchen

Kaum jemand kann sich dem Charme der kleinen Nager entziehen. Gemeint ist das Eichhörnchen. Der hochgestellte, buschige Schwanz dient als Decke, wenn Eichhörnchen in ihrem Nest (auch Kobel genannt) hoch oben im Baum ausruhen, das sie mit Moos auspolstern. Dabei legen sie mehrere Kobel an. Die Kobel sind trockene Rückzugsorte und Kinderstube gleichzeitig. Mit etwa 40 Tagen verlassen die winzigen Jungtiere erstmals das Nest. Der Schwanz des Eichhörnchens hilft auch beim Balancieren und bei der Kommunikation. Eichhörnchen sind begnadete Kletterer und können sogar Baumstämme kopfüber herunterlaufen. Neben der Nestrube oder Siesta haben die Nagetiere vor allen Dingen im Sommer immer etwas zu tun, turnen meist in Baumwipfeln herum, denn dort ist es sicherer. Sie können das zehnfache ihrer eigenen Körperlänge überspringen. Zum Futtersammeln kommen sie auch herunter auf den Boden, um dann wieder gewandt in die Höhe zu entschwinden. Die Krallen bieten den neugierigen Eichhörnchen stets sicheren Halt.



Bild: Matthias Futterer

Ein Eichhörnchen im Wald von Tierfotograf Matthias Futterer aus Forchheim

Im Herbst sammeln die fleißigen Eichhörnchen ihren Wintervorrat, im Winter lassen sie es dafür ruhiger angehen. Eichhörnchen leben in Nadel-, Laub- und Mischwäldern mit alten Baumbeständen und sind fast in ganz Europa verbreitet. In Deutschland und vielen anderen Ländern haben sie sich zum Kulturfolger entwickelt. Sie halten sich gern in der Nähe der Menschen auf und sind in Städten, Gärten und Parks zu fin-

den, solange es dort genügend Nahrung und Unterschlupf gibt. Eichhörnchen halten keinen Winterschlaf sondern Winterruhe und legen im Herbst Vorräte für die kalte Jahreszeit an, indem sie Nüsse und Samen im Boden verstecken. An manchen Orten im Schwarzwald werden Eichhörnchen futterzäh. Das heißt, wild lebende Tiere überwinden ihre Scheu vor den Menschen und holen sich sogar Futter aus seiner Hand, Ho-

sentasche oder dem Rucksack. Eichhörnchen sind tagaktiv und haben nicht allesamt die charakteristische Rotfärbung. Ihre Nahrung besteht aus Baumfrüchten, Samen und Kernen, Trieben, Knospen und Blättern, aber auch aus Kleinvögeln und Vogeleiern. Sie selbst stehen auf dem Speiseplan von Baumrindern und Hauskatzen. Mehr als 280 Arten von Hörnchen gibt es weltweit. In Deutschland ist nur eine einzige heimisch, das eurasische Eichhörnchen. Das ist zu erkennen an seinem weißen, klar abgegrenzten Bauchfell. Doch der Vormarsch der amerikanischen Grauhörnchen ist unaufhaltsam, sie sind bereits in Norditalien angekommen. Damit ist es nur eine Frage der Zeit, bis sie bei uns ankommen. 1876 wurden im Nordwesten Englands erstmals amerikanische Grauhörnchen ausgesetzt. Heute haben sie dort die roten Eichhörnchen weitgehend verdrängt. Nicht etwa weil sie größer sind, sondern weil sie endemisch sind. Sie tragen ein für sie ungefährliches Virus in sich, das für die Roten lebensbedrohlich ist. Die Wissenschaft forscht, um das eurasische Eichhörnchen zu schützen. *ek*

## Kommunales Hochwassermanagement

Sasbach führt eine Risikoanalyse durch und wertet Gefahrenkarten aus

Eine der interessantesten kommunalpolitischen Denksätze gab es im Jahr 2021 in Sasbach, denn die Kommune Sasbach will beim Hochwasserrisikomanagement aufrüsten. Für den Fall der Fälle. Dementsprechend wurden Hochwasser-Gefahrenkarten ausgewertet. „Oft handelt es sich nur um kleine Dinge, man muss es nur wissen“ sagte das begleitende Ingenieurbüro in der betreffenden Gemeinderatssitzung. „Es wird spannend, wenn die Karten ausgewertet sind“ betonte Bürgermeister **Jürgen Scheiding**. Die erstellten Steckbriefe werden dann durch kommunale Baumaßnahmen ausgeglichen. Wie wichtig das ist, zeigen Bilder aus dem Ahrtal, das 2021 auf einer Länge von 40 Kilometern stark vom Hochwasser verwüstet wurde. Echo berichtete darüber, zwei Bilder einer Betroffenen zeigen das Ausmaß des Schadenszenarios. Sie lebt zwischenzeitlich am Tuniberg. Ohne Vorwarnung kam es zu gewaltigen Schäden, das Ahrtal war bis zur Katastrophennacht eine bekannte mit Schiefer geprägte Landschaft, durch das die Ahr gemächlich dahinfloss. Die Flut war ein einziger roter Teppich mit Öl, Fäkalien aus überschwemmten Kläranlagen und sonstigem Unrat. Die Entwicklung des kommunalen Starkregenrisikomanagementkonzepts vollzieht sich vorbildlich in unserer Region. In drei Stufen, dies sind hydraulische Gefährdungsanalyse



Bild: prviat

Auf der Straße in Altenburg. Links ist an den Häusern der Hochwasserstand abzulesen. Mit rotem Kreuz gekennzeichnete Häuser sind bereits nach Personen abgesucht worden

selbst aufgeteilt in drei Stufen, von selten und außergewöhnlich bis hin zu extrem. In der Risikoanalyse werden Gefahrenkarten ausgewertet und öffentliche Objekte identifiziert. Für neun Risikogebiete wurden Steckbriefe erstellt und deren Gefährdung im Detail untersucht. Dazu wurden Maßnahmen zum Objektschutz konzipiert. Als letzter Schritt wurde gemeinsam mit den beteiligten Akteuren in der Gemeinde ein Handlungskonzept entwickelt. Vier Punkte waren relevant. Von der Informationsvorsorge, Flächenvorsorge, Krisenmanagement und Konzeption

kommunaler Baumaßnahmen. Der Grundwasserhochstand wurde großflächig betrachtet nach langen feuchten Wetterlagen. Auch die Hochwasserstände in Flüssen wurden nach langen, heftig andauernden Regenschauern betrachtet, eingeschlossen der Dorfbach im Ortsteil Jechtingen. Zudem wurden die Standards der Kanalisation in die Betrachtungen einbezogen. In der Sitzung des Gemeinderats ging es darüber hinaus um extreme Starkregenereignisse und deren Ausdehnung, wenn die Kanalisation bereits überfordert ist. Hier spielt dann die

Oberflächenbetrachtung und zusätzlichen Maßnahmen die wesentliche Rolle. Das tückische an einer Vorhersage ist, dass es fast nicht voraussagbar ist und damit eher dem Zufall überlassen ist. An der Ahr gab es 150 mm Niederschlag/Stunde über 15 Stunden hinweg, eine markante Wetterwarnung geht von 15 bis 30 mm Niederschlag/Stunde über sechs Stunden aus. Von einer Unwetterwarnung spricht man bei 40 mm Niederschlag/Stunde und von extremem Unwetter bei über 40 mm/Stunde, dabei kann es auch zu urbanen Sturzfluten kommen. In wie weit



Bild: prviat

Eine Wohnung im Obergeschoss

der Klimawandel eine wesentliche Rolle spielt, kann noch nicht mit Sicherheit ausgesagt werden. Starkregen kann beispielsweise überflutete Straßen und Schlamm durch erodierende Weinberge mit sich bringen. Dabei geht es auch um Fließgeschwindigkeiten und die mögliche Überflutungsausdehnung. Während in Sasbach eher weni-

ger Fließgeschwindigkeit zu erwarten ist, sieht es im Ortsteil Leiselheim bereits anders aus. Im Außengebiet soll das Wasser möglichst durch Rückhaltebecken abgehalten werden und die örtliche Bauleitplanung Einfluss nehmen, um mögliche Schadensszenarien wie im Ahrtal durch Zerstörung der gesamten Infrastruktur auszuschließen. *ek*

Verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen wünschen wir allen Bürgerinnen und Bürgern von Breisach mit allen Stadtteilen geruhsame Feiertage und alles Gute für das neue Jahr!

CDU Breisach  
CDU Stadtratsfraktion



**Ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches erfolgreiches neues Jahr**  
wünschen Ihnen der  
**Ortsverein Breisach** und die  
**Gemeinderatsfraktion**

Bei den Wählerinnen und Wählern bedanken wir uns herzlich für ihr Vertrauen!

**IN DIE NEUE ZEIT.**  
 **SPD**

# Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr

Wir wünschen allen Freunden und Förderern ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2022. Wir werden auch im neuen Jahr unserer Sache „Gemeinsam für die Zukunft unserer Kinder“ weiter dienen.



Am Ende dieses Jahres danken wir für Ihr Vertrauen und unseren Mitarbeiter\*innen für Ihr Engagement.

Wir wünschen Ihnen gesegnete Festtage und ein gutes neues Jahr.

**Seniorenpflegeheim Breisach**  
der Evang. Stadtmission Freiburg e.V.

Dominik Wirth-Isigkeit  
Einrichtungsleiter



Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern, ganz besonders den Seniorinnen und Senioren der Stadt Breisach, frohe und besinnliche Weihnachtsfeiertage, viel Gesundheit, Erfolg und ganz besonders viel Glück für das Jahr 2022

Ihr Team 55+ Gündlingen und Oberrimsingen, sowie der gesamte



Liebe

Bürger und

Bürgerinnen in Breisach,

auch für uns war dies kein Jahr

wie jedes andere, dennoch danken wir Ihnen,

dass Sie uns trotz Auszeiten die Treue gehalten haben.

Wir versprechen, auch im Neuen Jahr drehen wir wieder

unsere Runden mit dem BürgerBus für Sie.

Das gesamte Bürger-Bus-Team wünscht Ihnen

frohe Feiertage und

beste Gesundheit im Neuen Jahr.



Unsere Tipps

**Breisach am Rhein – Grenzenlose Adventserlebnisse**

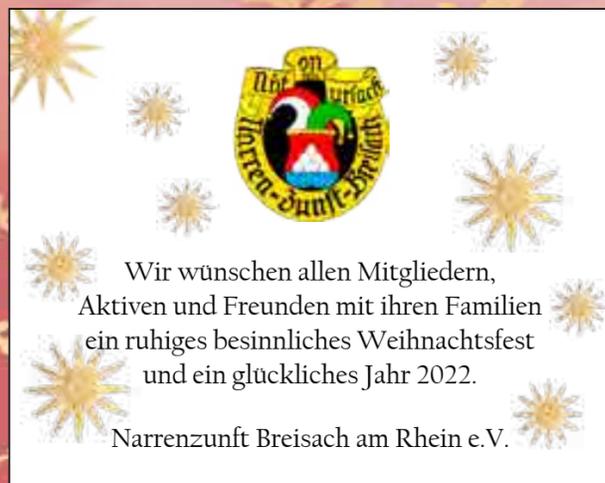
- Nehmen Sie Platz unter dem Weihnachtsbaum am Marktplatz
- Lassen Sie sich überraschen vom Adventskalender des Einzelhandels
- Genießen Sie die Advertsbeleuchtung mit dem „Stern von Bethlehem“
- Adverts-Schatzsuche: [www.breisach-urlaub.de](http://www.breisach-urlaub.de)
- Gutscheine des Gewerbevereins, der Festspiele und der BFS gibt es bei uns bis zum 23.12.



grenzenlos vielfältig  
Breisach am Rhein

Breisach-Touristik  
Tel. 07667 940155  
[breisach-touristik@breisach.de](mailto:breisach-touristik@breisach.de)

[www.breisach-urlaub.de](http://www.breisach-urlaub.de)



Wir wünschen allen Mitgliedern, Aktiven und Freunden mit ihren Familien ein ruhiges besinnliches Weihnachtsfest und ein glückliches Jahr 2022.

Narrenzunft Breisach am Rhein e.V.



Der SV Breisach wünscht allen Mitgliedern, Anhänger\*innen, ehrenamtlichen Helfer\*innen und Sponsor\*innen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr und bedankt sich herzlich für die Unterstützung in diesen besonderen Zeiten. Bleiben Sie gesund!



